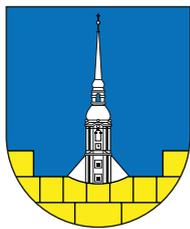


# Czorneboh-Bieleboh-Zeitung



Heimatzeitung für das Cunewalder Tal  
und umliegende Orte  
- AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde -

36. Jahrgang | Nr. 7

Freitag, den 4. Juli 2025

2,00 EUR



Foto: A. Bierke

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Czorneboh-Bieleboh-Zeitung ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des kommunalen Lebens in unserer Gemeinde Cunewalde. Sie informiert, verbindet und begleitet – mit großer Verlässlichkeit und einem besonderen Blick auf das, was unser Tal sowie unsere Region bewegt.

Zum Jahresbeginn 2025 fand ein bedeutender personeller Wechsel statt: Nach jahrzehntelangem engagierten Wirken hat Matthias Hempel die redaktionelle Verantwortung abgegeben. Wir danken ihm herzlich für seine außerordentlichen Verdienste um die CBZ und damit auch um das Gemeindeleben. Mit mir, August Bierke, übernimmt nun ein neuer Redakteur die Aufgabe, dieses wichtige Medium in die Zukunft zu führen. Das erste Halbjahr dieses Jahres stand ganz im Zeichen der Kontinuität – nun aber beginnt ein neues Kapitel: Das vom

Bürgerrat in intensiver Arbeit entwickelte und vom Gemeinderat beschlossene neue Konzept der CBZ tritt mit dieser Ausgabe in Kraft. Damit einher geht auch ein frischer gestalterischer Auftritt, möglich gemacht durch die Zusammenarbeit mit der neuen Verlagsanstalt, der LINUS WITTICH Medien KG aus Herzberg.

Wir hoffen, dass Ihnen das neue Erscheinungsbild und die inhaltliche Ausrichtung gefallen – und freuen uns, wenn Sie die CBZ auch weiterhin aufmerksam begleiten. Ihre Anregungen und Rückmeldungen sind uns wie immer willkommen.

Herzlichst,

*Ihr August Bierke  
Redakteur der CBZ*

## Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen	S. 4
Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung	S. 6
Nichtamtlicher Teil – Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe	S. 12
Kirchliche Nachrichten	S. 13
Örtliches – Feuerwehr, Schulen & Kitas, Wirtschaft	S. 15
Veranstaltungen und Kultur – Kalender, Infos, Rückblicke und Gastliches	S. 16
Aus dem Gemeindeleben – Vereine, Sport, Geschichtliches & Mehr	S. 20

## Amtlicher Teil

### Gemeindeverwaltung Cunewalde

#### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

##### Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

##### Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00 –12.00 und 13.00 –18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 –12.00 und 13.00 –16.00 Uhr

##### Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

##### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00 –12.00 und 15.00 –18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie über das Sekretariat

Tel.: 035877 / 230-10 vorher einen Termin.

Nach Absprache sind auch andere Termine möglich.

Internetadresse: [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de)

e-Mail: [gemeindeverwaltung@cunewalde.de](mailto:gemeindeverwaltung@cunewalde.de)

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 • Fax 03 58 77 / 2 30 30

##### Ämter:

Bürgeramt		Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen	
Sekretariat	230-20	Kämmerei / Kasse	230-32
Ordnungsamt	230-23	Steuern	230-33
Pass- und Meldeamt	230-24	Bauamt	230-40
Standesamt	230-25		

#### Sprechzeiten und Termine

##### Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

- Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433; Mail: [wieland.adler@lra-bautzen.de](mailto:wieland.adler@lra-bautzen.de)
- Frau Westphal: Telefon: 03591 5251-62417; Mail: [ines.westphal@lra-bautzen.de](mailto:ines.westphal@lra-bautzen.de)

Vor-Ort-Sprechstunden 2025:

Donnerstag 17.07.; 18.09. und 27.11. jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Cunewalde

##### Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“,

Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 03585 2198580, Fax: 03585 2196489

Mail: [info@zentrale-oberlausitz.de](mailto:info@zentrale-oberlausitz.de)

Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau

[www.zentrale-oberlausitz.de](http://www.zentrale-oberlausitz.de)

##### Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310, jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

##### Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/ Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

##### Schiedsstelle – Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze

Telefon: 035877 27090

[friedensrichter-cunewalde@gmx.de](mailto:friedensrichter-cunewalde@gmx.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

#### Impressum

##### IMPRESSUM

Czorneboh-Bieleboh-Zeitung



Das AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde erscheint monatlich und ist in der Gemeindeverwaltung sowie in einigen bekannten Verkaufsstellen in und um Cunewalde zum Einzelpreis von 2,00 Euro erhältlich. Eine kostenlose Einsicht ist immer 14 Tage nach Erscheinung auf der Website der Gemeinde Cunewalde unter [www.cunewalde.de/amtsblatt-czorneboh-bielebohzeitung](http://www.cunewalde.de/amtsblatt-czorneboh-bielebohzeitung) möglich. Dort finden Sie außerdem weitere Infos zu Abonnements sowie weitere wichtige Hinweise.

##### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tel.: 035877/230-0, E-Mail: [gemeindeverwaltung@cunewalde.de](mailto:gemeindeverwaltung@cunewalde.de)

Internet: [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de)

##### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martlock

##### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Bürgeramt der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Tel.: 035877 / 23027, Mail: [cbz@cunewalde.de](mailto:cbz@cunewalde.de)

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

##### Medienhaus, Druck und verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht geleistete Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!  
Ihr Amtsblatt Cunewalde

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/2568](http://epaper.wittich.de/2568)

### Notrufe & Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei: 110  
 Feuerwehr/ Rettungsdienst/ Notarzt: 112  
 Anmeldung (nur) Krankentransport: 03571 / 19222  
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117  
 Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen): 03571 / 19296

#### Wasserversorgung: SOWAG Zittau

Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98  
 MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

#### Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie

kostenfreies Service-Tel.: 08 00/6 68 68 68  
 Gasstörung: 03 51/50 17 88 80  
 Stromstörung: 03 51/50 17 88 81

#### Sprechzeiten Hausmeister

**Wohnungsverwaltung:**  
 Rufnummer 2 15 36

Dienstag 14 –18 Uhr • Freitag 8 –11 Uhr

#### Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ e G:

Rufnummer 2 71 23  
 Dienstag 8 –11 Uhr  
 jeden 2. Dienstag im Monat 16 –18 Uhr

#### Abwasserentsorgung:

**Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau**  
 Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53  
 Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

#### Polizei:

Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60  
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

### Medizinische Dienste

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

jeweils 9:00 – 11:00 Uhr  
 Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag

#### 5./6. Juli

**Dipl.-Stom. Uwe Eichler**  
 Obere Dorfstraße 75, 02747 Grobhenndorf  
 035873/40844

#### 12./13. Juli

**ZÄ Hanna Glajzer**  
 Spreedorfer Str. 141, 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
 03586/362121

#### 19./20. Juli

**ZÄ Sandra Schubert**  
 Bleichstr. 2, 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
 03586/3663125

#### 26./27. Juli

**BAG Anett Bayer & Andreas Bayer**  
 Martin-Luther-Str. 16, 02727 Ebersbach-Neugersdorf  
 03586/702315

#### 2./3. August

**Dipl.-Stom. Beate Falkenberg**  
 Dorfstr. 117, 02708 Rosenbach  
 03585/400538

#### Über weitere Notdienste informieren

Sie sich bitte auf der Website [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

#### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117  
**Mo., Di., Do.** 19.00 – 7.00 Uhr  
**Mi.** 14.00 – 7.00 Uhr  
**Fr.** 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

**Die Praxis Dr. Thomas Hanisch hat vom 7. – 25. Juli geschlossen!**

**Die Arztpraxis Janine Heyne ist vom 21.07. – 08.08. geschlossen!**

#### Sprechzeiten ASB-Sozialstation Cunewalde

In den Stationen Albert-Schweitzer-Siedlung 18 und Kirchweg 15 sind von Montag bis Freitag die Mitarbeiter täglich von etwa 9:45 – 10:45 Uhr anzutreffen.

Tel. Station ASS: 035877 / 899169  
 Tel. Station Kirchweg: 035877 / 27402

### Öffnungszeiten Einrichtungen

#### Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.  
 E-Mail: [ortschronik@cunewalde.de](mailto:ortschronik@cunewalde.de)

#### Gemeindebibliothek

Dienstag/Freitag 14 – 18 Uhr  
 Donnerstag 14 – 16 Uhr  
 Tel. 035877 230 60  
*ACHTUNG: vom 27.7. bis 3.8.2025 geschlossen!*

#### Erlebnisbad

Mai/ September:  
 Montag bis Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr  
 Wochenende, Feiertage 10.00 bis 19.00 Uhr  
 Juni/ Juli/ August täglich 10.00 bis 20.00 Uhr  
 Tel. 035877 / 27841

#### Tourist-Information Cunewalde

Montag und Donnerstag von 10:00 – 12:00 und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr sowie zur Abendkasse bei Veranstaltungen  
 E-Mail: [touristinfo@cunewalde.de](mailto:touristinfo@cunewalde.de)  
 Tel.: 035877 / 80888

### Fundsachen

Fundsache	Funddatum	Fundort
1 Autoschlüssel	22.03.2025	Kreuzung Straße nach Zieglertal – Radweg
USB-Stick 32GB	20.03.2025 vormittags	Parkplatz bei Friedensau 28
Schw. Sonnenbrille mit Etui	Anfang April	
Halstuch, blau getigert	27./28.02.2025	Garderobe „Blaue Kugel“
Mütze, schwarz	27./28.02.2025	Garderobe „Blaue Kugel“
Kindermütze grün/grau	25.03.2025	Meldeamt Gemeindeverwaltung
Kindermütze und Halstuch	28.04.2025	Filiale Bäckerei Pech/ Fleischerei Richter
Autoschlüssel	17.05.2025	Neue Sorge (vor Kfz-Meisterbetrieb)
Schlüsselbund	13.06.2025	Weg zw. Schützenvereinshaus und S115
Regenschirm	16.06.2025	Parkplatz Blaue Kugel

**Abzuholen im Ordnungsamt Hauptstraße 19, Cunewalde**

## Abfallentsorgung

### Abfuhrtermine in der Gemeinde Cunewalde

Dienstag, 8. Juli	Biotonne
Freitag, 11. Juli	Blaue Tonne
Dienstag, 15. Juli	Biotonne
Mittwoch, 16. Juli	Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Donnerstag, 17. Juli	Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)
Freitag, 18. Juli	Gelbe Tonne
Dienstag, 22. Juli	Biotonne
Dienstag, 29. Juli	Biotonne
Mittwoch, 30. Juli	Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Donnerstag, 31. Juli	Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)
Freitag, 1. August	Gelbe Tonne
Dienstag, 5. August	Biotonne
Freitag, 8. August	Blaue Tonne

**Empfehlung der Redaktion: Probieren Sie gern mal die Abfall-App des Landkreises Bautzen aus. Diese ist sehr schnell eingerichtet und selbsterklärend. Außerdem erinnert Sie die App am Tag vor Abfuhr zu einer von Ihnen festgelegten Zeit – da kann man das Rausstellen kaum mehr vergessen!**

### Grüngutentsorgung

**Grüngutsammelplatz Großpostwitz, Bederwitzer Straße, OT Eulowitz**

Von April bis September

Montags	16:00 bis 18:00 Uhr
Freitags	15:00 bis 18:00 Uhr
Sonabends	09:00 bis 12:00 Uhr

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Sitzungstermine

### 12. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cunewalde am Mittwoch, dem 16.07.2025

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil  
anschließend Nichtöffentlicher Teil  
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Grundsatzbeschluss zur Verpachtung kommunaler Teichflächen **GR-059/2025**
6. Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Obercunewalde Nr. 403/23 **GR-060/2025**
7. Verfahren Ländliche Neuordnung Cunewalde - Grundsatzfestlegung zur Ermittlung und Anwendung von Grundstückspreisen kommunaler Flurstücke im Rahmen der Ortslagenvermessung **GR-061/2025**
8. Verkauf von Teilflächen der Flurstücke Weigsdorf Nr. 379d und 397e, sowie Mittelcunewalde Nr. 567 **GR-062/2025**
9. Aktuelles Baugeschehen
10. Vorkaufsrechtsanfragen
11. Verschiedenes / Informationen
12. Beendigung der öffentlichen Sitzung

##### Nichtöffentlicher Teil

*Thomas Martolock, Bürgermeister*

### 11. Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch dem 06.08.2025

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil  
anschließend Nichtöffentlicher Teil  
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Finanzausschusssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Halbjahresinformation zum 30.06.2025 gemäß § 75 (5) SächsGemO **GR-IV-006/2025**
6. Verschiedenes / Informationen
7. Beendigung der öffentlichen Sitzung

##### Nichtöffentlicher Teil

*Thomas Martolock, Bürgermeister*

#### Die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, den 5. August 2025 fällt aus!

Es findet eine nichtöffentliche Vorortbegehung statt. Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am 2. September 2025 statt.

*Thomas Martolock, Bürgermeister*

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden fünf Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de) öffentlich bekannt gemacht.

## Beschlüsse

### Beschluss Nr. GR-053/2025 – Neufassung des Nutzungsvertrages mit der SG Motor Cunewalde e. V. über die Kegelbahn Am Sportzentrum 6 in Cunewalde

Der Gemeinderat bestätigt den vorliegenden Entwurf des Nutzungsvertrages über die Kegelbahn Am Sportzentrum 6 in Cunewalde zwischen der Gemeinde Cunewalde und der SG Motor Cunewalde e. V.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen Vertrag mit Wirkung zum 01.07.2025 mit der SG Motor Cunewalde e. V. abzuschließen.

**Einstimmige Annahme** (14x Ja, 1x Befangenheit).

### Beschluss Nr. GR-055/2025 – Abschluss eines Nutzungsvertrages für die Installation und das Betreiben einer Photovoltaikdachanlage in Verbindung mit einer Dachsanierung für das Objekt Kegelbahn Am Sportzentrum 6 in Cunewalde

Der Gemeinderat bestätigt den Entwurf des Nutzungsvertrages für die Installation und das Betreiben einer Photovoltaikdachanlage in Verbindung mit einer Dachsanierung durch den Betreiber für das Objekt der derzeitigen Kegelbahn Am Sportzentrum 6 in Niedercunewalde (Flurstück Niedercunewalde Nr. 498), zwischen der Gemeinde Cunewalde, vertreten durch den Bürgermeister (Eigentümer) und Herrn Sven Hille, Kuhnstraße 3, 02681 Schirgiswalde-Kirschau.

**Einstimmige Annahme** (15x Ja).

**Beschluss Nr. GR-056/2025 – Aufhebung des Eigenbetriebes Kultur der Gemeinde Cunewalde zum 31.12.2025**

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Eigenbetriebes Kultur Cunewalde mit Wirkung zum 31.12.2025.

Über die einzelnen organisatorischen, finanziellen, personellen und strukturellen Umsetzungsschritte, die sich im Verlauf des Wirtschaftsplanjahres 2025 des Eigenbetriebes und die künftige Wahrnehmung einzelner Leistungen als Regiebetrieb im Rahmen des Kommunalhaushaltes ergeben, ist der Gemeinderat

bzw. der Finanzausschuss durch den Bürgermeister regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Soweit diese Umsetzungsschritte gemäß Hauptsatzung in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, hat diese entsprechende Beachtung zu finden.

**Einstimmige Annahme** (15x Ja).

*Thomas Martolock, Bürgermeister*

**Bekanntmachungen des Bürgermeisters**

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Cunewalde für das Jahr 2024**

**1. Kindertageseinrichtungen**

**1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>erforderliche Personalkosten</b>	1268,67	528,61	296,79
<b>erforderliche Sachkosten</b>	352,94	147,06	70,37
<b>erforderliche Personal- und Sachkosten</b>	1621,61	675,67	367,16

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

**1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
		vor SVJ*   im SVJ*	
<b>Landeszuschuss</b>	281,67	281,67	187,78
<b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b>	313,10	172,00	89,10
<b>Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)</b>	1026,84	222,00	90,28

\* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

**1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**

**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
<b>Abschreibungen</b>	0,00
<b>Zinsen</b>	1934,82
<b>Miete</b>	137,78
<b>Gesamt</b>	2072,60

**1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Gesamtaufwendungen je Platz und Monat</b>	34,72	14,47	8,46

**2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**

**2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in €
<b>Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)</b>	321,76
<b>Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten</b>	837,78
<b>durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)</b>	184,36
<b>= laufende Geldleistung</b>	1343,90
<b>freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)</b>	1,54
<b>= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt</b>	1345,44

**2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in €
<b>Landeszuschuss</b>	316,67
<b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b>	313,10
<b>Gemeinde</b>	715,67

Cunewalde, den 04.07.2025

*Thomas Martolock, Bürgermeister*

## Bekanntmachungen der Ämter

### Werden Sie Friedensrichter!

In der letzten CBZ haben wir auf Seite 5 die **Neuwahl des Friedensrichters** bekanntgegeben.

Sollten Sie Interesse haben und die dort aufgeführten Anforderungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 18.07.2025!

### Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer Homepage [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de) können Sie unter den Rubriken Bürgerservice/Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde einsehen.

Außerdem finden Sie unter Bürgerservice/ Formulare & Anträge alle Formulare zu Anträgen, gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer, Gewässerunterhaltung u. v. m.), verschiedene Fachvorträge, Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen.

## Informationen aus der Verwaltung

### Aus dem Gemeinderat

Am 18. Juni 2025 fand die 11. öffentliche Sitzung des Gemeinderats Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum statt. Vor der Beratung der drei öffentlichen Beschlussvorlagen wurde die Bürgerfragestunde abgehalten.

Ein Bürger erkundigte sich nach Fördermitteln für den Eigenbetrieb Kultur sowie nach den Kosten einer im Mai 2024 erstellten Studie zur Bedeutung regionaler Kultureinrichtungen. Zudem äußerte er Kritik zum teils starken Bewuchs am Radweg. Bürgermeister Thomas Martolock wies in diesem Zusammenhang auf den aktuellen Personalmangel im Bauhof hin und bat um Verständnis.

Ein Vertreter des Rassegeflügelzuchtvereins informierte über eine kürzlich erfolgte Neuwahl des Vorstands und erkundigte sich nach der Zukunft des sanierungsbedürftigen Vereinsgebäudes an der Schlosskellergasse. Die Gemeinde ist Eigentümerin der Immobilie. Der Bürgermeister zeigte sich erfreut über das Engagement des Vereins und kündigte Gespräche mit dem neuen Vorstand an. In diesem Zusammenhang weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass Änderungen in Vereinsvorständen dem Registergericht gemeldet werden müssen – und diese Informationen nicht automatisch an die Gemeinde übermittelt werden. Daher wird um Mitteilung solcher Änderungen gebeten, um die Vereinsübersicht aktuell zu halten.

Gemeinderat Spitzbarth erkundigte sich nach Änderungen der Öffnungszeiten der Tourist-Information. Diese ist übrigens seit dem 1. Juli auf Montag und Donnerstag von 10–12 Uhr sowie 14–17 Uhr reduziert worden. Anfragen außerhalb dieser Zeiten sollten per E-Mail gestellt werden. Die Gemeindeverwaltung kann keine Auskünfte der Tourist-Info übernehmen.

Im Anschluss wurden drei öffentliche Beschlussvorlagen beraten und jeweils angenommen. Bei der Aufhebung des Eigenbetriebs Kultur sei angemerkt, dass es sich lediglich um die Beendigung der bisherigen Rechtsform handelt.

Frau Richter vom Bauamt informierte über den aktuellen Stand laufender Baumaßnahmen, u. a. an der Ölmühle, der Rabinke sowie zur Instandsetzung von Exponaten im Umgebendehaus-Park.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde bekannt gegeben, dass die Durchführung des Cunewalder Weihnachtsmarktes nach jetzigem Stand von den „PartyPeople Ost“ übernommen wird. Eine weitere Vorbereitungssitzung ist für den Herbst geplant. Für den Cunewalde-Kalender werden weiterhin Inhalte und ein Kooperationspartner gesucht. Im Jahr 2026 sind zudem Einschränkungen beim Veranstaltungskalender zu erwarten, da eine kontinuierliche Aktualisierung von Flyern und Website nicht mehr leistbar ist. Auch das bislang regelmäßig stattfindende Treffen der Vereinsvorsitzenden zur Abstimmung der Termine wird voraussichtlich entfallen.

Zum Abschluss wurde das neue CBZ-Konzept noch einmal vorgestellt und das Redaktionssystem erklärt.

A. Bierke

## Informationen des Bürgermeisters

### Auswertung der Bürgerumfrage zum INSEK vorgestellt - Vielen Dank für die hohe Beteiligung und die guten Botschaften!

In der Gemeinderatssitzung vom 21. Mai stellte Frau Behrens vom beauftragten Büro STEG aus Dresden die Auswertung unserer Bürgerumfrage zur Fortschreibung des INSEK vor. Frau Behrens hatte in der Einwohnerversammlung vom Februar in Weigsdorf-Köblitz bereits die Fragebögen vorgestellt und wartete mit durchaus sehr beachtenswerten Ergebnissen und Erkenntnissen auf.

#### Sehr hohe und überdurchschnittliche Beteiligung

Insgesamt **473** Fragebögen haben die Bürgerinnen und Bürger von Cunewalde ausgefüllt und der Gemeindeverwaltung oder der STEG übermittelt. Dies ist, so Frau Behrens, im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden, wo STEG tätig ist, eine überdurchschnittlich hohe Zahl. Die 473 Fragebögen entsprechen 12 % der Gesamteinwohner von Cunewalde im Alter von über 15 Jahren. Vielen Dank an alle Einsender!

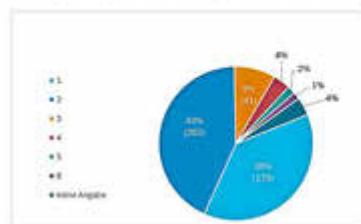
#### Wichtigste Erkenntnis gleich bei Frage 1

Fortschreibung INSEK Cunewalde

Allgemeine Fragen

Frage 1: Wie wohl fühlen Sie sich in der Gemeinde Cunewalde?

(Bewerten Sie mit Schulnoten 1 – 6, 1 = sehr wohl bis 6 = sehr unwohl)



(Durchschnitt bei 1,9)

81 % fühlen sich sehr wohl bis wohl in Cunewalde

Foto: Gemeinde Cunewalde/ STEG

Die Cunewalder fühlen sich wohl in ihrem Ort, denn 81 % der Absender gaben an, sich in Cunewalde sehr wohl (Note 1) oder wohl (Note 2) zu fühlen, was eine Durchschnittsnote (auf der Skala von 1 bis 6) von 1,9 ergab!

Auch wenn dies nur eine von 29 Fragen war, ist allein diese Aussage wohl durchaus als Motivationsschub für Gemeinderat, Bürgermeister, Gemeindeverwaltung, aber sicherlich auch einen Großteil der Bürgerschaft zu werten.

Fortschreibung INSEK Cunewalde



Allgemeine Fragen

Frage 2: Was gefällt Ihnen besonders an Cunewalde?

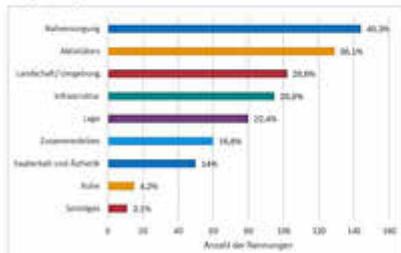


Foto: Gemeinde Cunewalde/ STEG

**Ähnliches Bild bei weiteren Fragen**

Ein ähnlich positives Bild ergab sich bei Aussagen zum Verhältnis zwischen Verwaltung und Bürger, der Attraktivität von Cunewalde als Wohnort für junge Leute und auch dem Miteinander in der Gemeinde im Allgemeinen. All dies sind wichtige Aussagen, gemeinsam mit der Bürgerschaft künftig strategische Planungen zur Gemeindeentwicklung auf den Weg zu bringen.

**Freizeit und Kulturangebote haben sehr hohen Stellenwert**

Fortschreibung INSEK Cunewalde



Allgemeine Fragen

Frage 6: Nennen Sie drei Besonderheiten oder Merkmale, die unsere Gemeinde von anderen Gemeinden unterscheidet.



Foto: Gemeinde Cunewalde/ STEG

Deutlich wurde laut Frau Behrens auch gleich in mehreren Fragen und Aussagen die Bedeutung der „Blauen Kugel“ als kulturelles Zentrum und der vielen weiteren Freizeitangebote und Einrichtungen in der Gemeinde und die Notwendigkeit deren Erhalts bis hin zur weiteren Verbesserung dieser Angebote.

**139 individuelle Anregungen und Vorschläge**

Hier galt es, einzelne Hinweise aufzunehmen, die nicht im Fragenkatalog standen. Auch hier finden sich in den Antworten der Themen wie der Erhalt der „Blauen Kugel“, die Beseitigung von Ruinen, der Ausbau von Spielplätzen, Straßensanierungsmaßnahmen und Sicherheitsmaßnahmen im Straßenverkehr.

**INSEK-Arbeitsgruppen tagen im Rahmen öffentlicher Ausschusssitzungen am 3. und 4. Juni**

Schon am 3. Juni hat sich der Technische Ausschuss in öffentlicher Sitzung als Arbeitsgruppe 1 mit den Themen Städtebau und Wohnen, technischer Infrastruktur, Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz befasst. Am Tag darauf beschäftigte sich der Finanzausschuss als Arbeitsgruppe 2 mit den Themen Wirtschaft, Kita, Kultur und Tourismus. Interessierte Bürger sind herzlich und ausdrücklich eingeladen, an diesen Sitzungen, die somit auch den Charakter von Workshops haben werden, teilzunehmen. Eine 3. Arbeitsgruppe befasste sich am 10. Juni mit den Themen Bildung, Sport und Soziales. Hierzu hatte der Bürgermeister sich insbesondere an Mitstreiter im Bürgerrat und der Arbeitsgruppe Schulmarketing gewendet.

In diesen Arbeitsgruppen erfolgte, ausgehend von den Ergebnissen der Bürgerbefragung, eine Diskussion und eine Festlegung möglicher Ziele und Maßnahmen des INSEK. Zum Jahresende hin soll das INSEK dann fertig und in geeigneter Form, voraussichtlich im Rahmen einer Einwohnerversammlung o. ä., abschließend beraten und beschlossen werden.

**Wie geht es weiter? – Auswirkungen der Bürgerumfrage auf der Homepage und in der CBZ**

Bereits jetzt ist der Komplettvortrag der Auswertung der Bürgerumfrage zu allen 29 Fragen auf der Homepage der Gemeinde [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de) unter der Rubrik Aktuelles/Neuigkeiten aus der Gemeinde eingestellt. Auszugsweise und soweit es der Platz zulässt, möchten wir zudem im Rahmen einer kleinen Fortsetzungsserie die CBZ-Ausgaben ab Juli nutzen, um die Auswertung einzelner Fragebögen abzdrukken (für alle 29 wird aber bis zum Jahresende der Platz nicht reichen). Auch hier gilt also: CBZ-Leser wissen mehr!

Thomas Martolock, Bürgermeister

**Ende der Engstelle auf der Hauptstraße in Mittelcunewalde gegenüber dem ehemaligen „Buchbinder“ in Sicht**

Es ist seit vielen Jahren eine der wenigen noch größeren Problemstellen der Cunewalder Hauptstraße – die beengten Straßenverhältnisse im Bereich des früheren „Buchbinders“. Das gegenüberliegende Umgebendehaus Hauptstraße 153 stand hierbei nach der Wende über viele Jahre zum Verkauf. Nachdem es neue Eigentümer finden konnte, war anfangs durchaus eine positive Entwicklung auf dem Grundstück zu verzeichnen und das Haus wurde wieder bewohnt. Allerdings war die Freude nur von kurzer Dauer! Seit mehreren Jahren stand das Haus wieder leer und das junge Paar, welches das Haus bewohnte, hatte sich offensichtlich wieder getrennt. Beide haben heute ihren Wohnsitz weit weg von Cunewalde. Der eingetragene Eigentümer lebt seit mehreren Jahren nicht mehr in Deutschland. Alle Versuche einer Kontaktaufnahme mit ihm sowohl seitens der Gemeinde als auch der Straßenbauverwaltung waren erfolglos. Gleichzeitig bestand immer mehr Handlungsbedarf, denn die Stützmauer neigt sich zunehmend zur Straße und die Anpflanzungen weit in das Straßenprofil hinein.



Die Gemeinde ist nun Eigentümer der Hauptstraße 153

Foto: A. Bierke

Neben den aktuellen Problemen ist eine solch unklare Eigentümersituation auch eines der größten Hindernisse für den mittelfristig geplanten Ausbau der S 115 zwischen der „Scharfen Ecke“ und dem „Sächsischem Hof“, in dem die Vorplanung bereits abgeschlossen ist. Die Gemeinde Cunewalde hat daher seit über einem Jahr aktiv das Zwangsversteigerungsverfahren in das Objekt betrieben, auch angesichts eigener offener Forderungen, aber auch in dem Wissen, dass die Straßenbauverwaltung des Freistaates, die eigentlich in diesem Bereich für Lichtraumprofil und weitere Auflagen zuständig

ist, ein solches Verfahren nicht durchführt und sich auch mit der Durchführung und Vollstreckung sog. Ersatzvornahmen schwer tut. Der Gemeinderat war zudem dem Vorschlag des Bürgermeisters gefolgt, sich trotz der sehr angespannten Haushaltlage aktiv am Zwangsversteigerungsverfahren zu beteiligen, damit die Gemeinde selbst Eigentümer wird. Nur dadurch kann die aktuelle Situation verbessert und Baurecht für den Ausbau der Hauptstraße geschaffen werden.

Gleichzeitig galt es auch, wenn möglich, zu vermeiden, dass Freunde sog. Schrottimmobilien die Immobilie erwerben, deren Interesse nicht in der Sanierung liegt, sondern nur in einem späteren Weiterverkauf mit entsprechenden Gewinnspannen.

Am 9. Mai hat die Gemeinde im Rahmen des öffentlichen Zwangsversteigerungsverfahrens das Objekt ersteigert. Dass die Strategie richtig war, beweist allein der Fakt, dass mehrere Interessenten mit zum Teil ehrbaren, aber vielfach auch fragwürdigen Interessen zum Versteigerungstermin anwesend waren und sich eine Immobiliengesellschaft aus Mecklenburg-Vorpommern, die in der Immobilienbranche einschlägig bekannt ist, aktiv am Verfahren beteiligte. Schlussendlich konnte aber das gesamte Anwesen durch die Gemeinde Cunewalde zu einem Kaufpreis, der ähnlich dem Erwerb des ebenso leerstehenden Grundstückes Hauptstraße 159 im letzten Jahr durch die Gemeinde entsprach, erworben werden. Allein die hierfür entstandenen durch die Gemeinde als Betreiber vorzufinanzierenden Verfahrenskosten für die Herstellung des Verkehrswertgutachtens und der Gerichtsgebühren betragen hierbei über 3.000 €, die aber mit dem erfolgten Zuschlag an die Gemeinde auf den Kaufpreis angerechnet werden.

#### Wie geht es nun weiter?

Der Bauhof der Gemeinde wird auf den Grundstücken der Hauptstraße 153 und 159 in den nächsten Wochen erst einmal das sog. Lichtraumprofil im Rahmen seiner Eigentümerpflichten herstellen und in der sog. Fällzeit zum Jahresende die ohnehin nicht typischen Nadelgehölze beseitigen.

Das Gebäude Hauptstraße 159 ist schon vollständig beräumt (ein Einbruch lohnt sich also nicht!).

Sobald der Eigentumsübergang des Grundstückes Hauptstraße 153 auch formal vollzogen wird, wird die Gemeinde die konkreten Gespräche mit der Straßenbauverwaltung (LA-SuV/Niederlassung Bautzen) durchführen, damit diese Not sicherungsmaßnahmen an der einsturzgefährdeten Stützmauer durchführt. Auch dieses, sehr vermüllte Gebäude (Einbruch lohnt sich nicht und ist auch gefährlich, einige sog. Interessenten hatten sich vor dem Versteigerungstermin illegal Zutritt zum Gebäude verschafft), wird auch dieses mittelfristig beräumt (eventuell erst 2026 aufgrund der Haushaltlage der Gemeinde).

Mit dem Erwerb des Gebäudes Hauptstraße 153 ist die Gemeindeverwaltung und die Straßenbauverwaltung auf dem Weg zum Ausbau der S 115 zwischen der „Scharfen Ecke“ und dem „Sächsischen Hof“ ein großes Stück vorangekommen. Sie kann nunmehr an den größten Engstellen selbst als Grundstückseigentümer der Planung des Straßenbauamtes zustimmen und es droht kein aufwendiges Planfeststellungsverfahren wie bei anderen Ortsdurchfahrten.



Bereits im letzten Jahr erworben – Gebäude Hauptstraße 159  
Foto: A. Bierke



Auch das Gebäude Hauptstraße 172 gehört der Gemeinde (siehe auch zurückliegende CBZ-Artikel) – alle 3 Gebäude sollen im Zuge des Ausbaues der Hauptstraße in diesem Bereich abgebrochen werden.  
Foto: A. Bierke

Alle 3 im Baubereich erworbenen Gebäude (Hauptstraße 153, Hauptstraße 159 und Hauptstraße 172) werden sicherlich noch einige Zeit zum Ortsbild zählen, denn sie sollen im Rahmen der Straßenbaumaßnahme abgebrochen werden (Hauptstraße 159 und Hauptstraße 172) und für das Umgebendehaus Hauptstraße 153 gemeinsam mit den Denkmalschutzbehörden und der Stiftung Umgebendehaus zuerst einmal noch nach ernsthaften Interessenten für eine Sanierung und Nachnutzung gesucht werden. Allerdings befindet sich auch dieses Gebäude im hinteren Teil in einem sehr schlechten Zustand.

Thomas Martolock, Bürgermeister

## Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz verabschiedet langjährige Vorsitzende



Zum Abschied gab es für Frau Bültemeier auch ein kleines Dankeschön aus Cunewalde in Form eines historischen Bildbandes und natürlich eines Diplomat-Schreibgerätes. Alles Gute Frau Bültemeier im künftigen, sicherlich nicht ganz rastlosen Ruhestand!  
Foto: privat

Im Juni beendet die langjährige Leiterin des Forstwirtschaftsbetriebes der Stadt Zittau, Frau Angela Bültemeier, ihre berufliche Tätigkeit bei der Stadt Zittau und tritt in den wohl verdienten Ruhestand ein. Viele Jahre war sie die Chefin einer Waldfläche im Zittauer Gebirge von über 4.000 ha, eine der größten Kommunalwaldbetriebe in Sachsen.

Somit endet auch ihre fast 18-jährige ununterbrochene ehrenamtliche Mitgliedschaft im Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz w. V., dessen Geschäftsstelle im Cunewalder Gemeinde- und Bürgerzentrum ist. Annähernd 14 Jahre war sie bis heute hierbei die ehrenamtliche Vorsitzende der FBG.

Zur Erinnerung: Die Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz wurde 2007 im Löbauer Rathaus von damals 10 Mitgliedern gegründet. Erster ehrenamtlicher Vorsitzender der damals noch kleinen FBG wurde Cunewaldes Bürgermeister Thomas Martolock. Frau Bültemeier, Großschönaus Bürgermeister Frank Peukert und Cunewaldes Bürgermeister gehören seitdem ununterbrochen ehrenamtlich dem Vorstand an.

Da die Mitgliederzahl der FBG sehr schnell anwuchs, war Martolock 2011 sehr froh darüber, den Staffeln an die neue Vorsitzende Angela Bültemeier weiterzugeben, denn an der Spitze der FBG muss jemand tätig sein, der auch die entsprechende forstfachliche Sachkenntnis mitbringt.

Wenn im Juni Frau Bültemeier verabschiedet wird, ist die FBG unter ihrer Leitung auf eine Mitgliederzahl von 233 Waldbesitzern zwischen Zittau, Löbau und Bischofswerda angewachsen, die heute eine Waldfläche von ca. 9.200 ha vereinigen. Die FBG ist somit zu einer der größten und absatzstärksten Forstbetriebsgemeinschaften in ganz Sachsen herangewachsen.

Die flächenmäßig kleinsten Mitglieder haben hierbei Waldflächen von unter 1 ha und die größten Mitglieder (z. B. die Städte Zittau, Löbau und Bischofswerda) Flächen von über 1.000 ha.

Genau hierin liegt auch die Hauptaufgabe der Forstbetriebsgemeinschaften als sog. forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, nämlich auch die Klein- und Kleinstwaldbesitzer bei der Mobilisierung und Vermarktung der Holzmassen zu unterstützen und sie gemeinsam mit den Forstbehörden zu beraten.

Immerhin 120.000 Festmeter Holz wurden 2023 auf diesen Flächen geerntet, wobei diese sehr hohe Menge leider auch ein Ergebnis der anhaltenden Borkenkäferplage war mit den auch heute noch deutlich sichtbaren Auswirkungen in Form großer Kahlflächen. 2025 geht die Bewirtschaftung voraussichtlich wieder auf einen durchschnittlichen Umfang von 30.000 Festmetern zurück. Die Mitglieder und der Vorstand der FBG Oberlausitz sind aufgerufen, bis spätestens November eine/n neuen fachkompetenten ehrenamtlichen Vorsitzende/n aus ihrer Mitgliedschaft zu finden. Bis dahin werden – und ausdrücklich nur vorübergehend – die Aufgaben der Vorsitzenden durch den ehrenamtlichen stellvertretenden Vorsitzenden der FBG Oberlausitz Thomas Martolock wahrgenommen.

Deshalb noch ein kleiner Hinweis an alle Mitglieder und Kunden der FBG:

Bitte nutzen Sie für die Kontakte auch in diesem Zeitraum ausschließlich die Kontaktdaten der Geschäftsstelle der Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz w. V.:

Geschäftsführer Herr Noack; Telefon: 035877 18461;

E-Mail: info@fbg-oberlausitz.de

*Thomas Martolock, Bürgermeister*

## Grundschüler zu Besuch beim Bürgermeister – Es blieben kaum Fragen und Antworten offen

Schon traditionell besuchen die Grundschüler der 2. Klassen das Cunewalder Gemeindeamt und den Bürgermeister, um sich über die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde und des Bürgermeisters zu informieren. Diesmal war der Besuch etwas umfangreicher, denn seit vielen Jahren gibt es erstmals wieder drei 2. Klassen an Grundschule „Friedrich Schiller“, wobei dies aktuell noch (leider) die Ausnahme darstellt. Natürlich muss es aber Ziel als kinderfreundliche Gemeinde sein, auch hier in den nächsten Jahren weiter am Ball zu bleiben, denn aktuell sind die Geburtenzahlen in der Region eher wieder rückläufig.

Der Zeitraum von einer Stunde reichte kaum aus, um die vielen Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten und gleichzeitig noch einen Rundgang durch die Gemeindeverwaltung einschließlich Büro des Bürgermeisters zu ermöglichen.



*Foto: privat*

Nahezu alle Schüler hatten sich auf den Besuch gut vorbereitet und vielfach gemeinsam mit den Eltern ihre Fragen vorbereitet. Die Palette der Fragen reichte von den Fragen nach dem Alter und dem Verdienst des Bürgermeisters, über Themen wie Spielplätze, Bad und Hundesteuer, bis hin zu den gemeinsamen Schnittstellen von einer Wahl als Klassensprecher und einer Wahl als Bürgermeister. Hier gab es natürlich einen wichtigen Rat mit auf den Weg: Wer schon früh Verantwortung übernimmt

und sich z. B. einer Wahl zum Klassensprecher stellt, der hat auch künftig eher Spaß bei weiteren Wahlen Verantwortung zu übernehmen, denn auch der Bürgermeister begann einst in der 2. Klasse als stellvertretender Klassensprecher.

*Thomas Martolock, Bürgermeister*



*Foto: privat*

## Unterwegs in der „Blauen Kugel“ mit einem jungen Filmteam der Wilhelm-von-Polenz- Oberschule und der Valtenbergwichtel

Eltern, Schulleitung, Schüler und auch der Bürgermeister sind sehr dankbar über die so aktive Arbeit unserer Schulsozialarbeiterin an der Polenz-Oberschule, Frau Herold, die gemeinsam mit dem Team von den Valtenbergwichteln seit einigen Jahren so viele neue Ideen in die Jugendarbeit einbringt, aber insbesondere auch umsetzt.

Die Theater-AG, mit ihren Aufführungen im Polenzpark und zum Bürgerempfang, ist hierfür wohl eines der besten Beispiele, genauso wie die damals noch gemeinsam mit der Kirchgemeinde Cunewalde initiierte Betreuung in den Jugendräumen im ehemaligen Gemeindeamt.

Sehr große Beachtung fand zuletzt auch das Filmprojekt zum Thema „Wie saniert man ein Umgebendehaus“. Jetzt gibt es schon wieder neue Projekte mit einem neuen jungen Filmteam aus Schülern der 5. Klassen!

Im Mai traf man sich gemeinsam, um den Bürgermeister und Frau Bergmann bei laufender Kamera - und natürlich mit Drehbuch und Regisseur - Löcher in den Bauch rund um das Thema zum Erhalt der „Blauen Kugel“ zu fragen.

Es bleibt festzustellen, dass dieser Dreh-Termin wohl allen gemeinsam sehr viel Spaß gemacht hat und Hut ab, was die 5 Schülerinnen und Schüler unserer Polenz-Oberschule, die aus Cunewalde und einigen Orten der Umgebung stammen, hier wieder auf den Weg gebracht haben.

*Thomas Martolock, Bürgermeister*



*Foto: Valtenbergwichtel e. V.*

## Neues von der Czornebohbaude - Staffelstab wird weitergegeben!

Erinnern Sie sich noch? 2013 wurde die Czornebohbaude zum großen Sorgenkind. Der langjährige Wirt hatte aus Altersgründen sein Geschäft aufgegeben, an der Baude herrschte sehr großer Sanierungsrückstau und auf der Straße bis zur Baude reihte sich in einigen Bereichen Schlagloch an Schlagloch.

Die Sächsische Zeitung, die sich wie andere Medien auch, vielfach des Themas annahm, berichtete 2013 unter anderem unter der Schlagzeile „Der letzte Kaffee auf dem Czorneboh“ und auch in einem damals sehr deutlichen Aufruf an Bautzens Stadtväter als Eigentümer der Czornebohbaude, wonach der Czorneboh eine Baude verdient hat!

Über 200 Cunewalder Bürger sammelten Unterschriften zum Thema „Hilfe für den Czorneboh“, um sie dem Bautzener Stadtrat zu übergeben. Die eigentlich schon im Bautzener Haushalt eingestellten Sanierungskosten von mehreren 100 Tausend Euro für die Sanierung der Baude standen auf der Streichliste – aber der Stadtrat entschied sich im positiven Sinne für die Zukunft der Baude!

In dieser Situation fand sich ein Enthusiast, der bereit war, trotz unklarer Rahmensituation vorerst durch einen Kioskbetrieb auf dem Czorneboh dafür zu sorgen, dass der Czorneboh als Ausflugsziel nicht aus dem Gedächtnis der Cunewalder und der Bautzener Bürgerinnen und Bürger verschwindet.

Es war Elmar Ladusch aus Wuischke, der unkonventionell und mit den bescheidenen technischen Möglichkeiten, die der alte Kiosk hergab, den Kiosk und Biergarten wiederbelebte. Von Anfang an unterstützten ihn seine Lebensgefährtin und Familienmitglieder hierbei, insbesondere an stark frequentierten Tagen.



August 2014 – Glückwünsche zur Kiosk-Eröffnung. Vor dem Hintergrund der geschlossenen Baude (Fenster und Türen waren mit Blechen u.a. gegen Vandalismus geschützt worden) trafen sich der damalige Sächsische Landwirtschaftsminister Frank Kupfer und die damalige

Landtagsabgeordnete Patricia Wissel mit Elmar Ladusch und berieten über Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten. Im April 2016 konnte die Baude wiedereröffnet werden – mit komplett erneueter Zufahrtsstraße.

Foto: Gemeinde Cunewalde

Die damals wichtigste Bedingung und gleichzeitige Bitte gegenüber der Stadt Bautzen und der Gemeinde Cunewalde war, dass diese dafür Sorge tragen, dass die Baude durch die Stadt Bautzen saniert wird – als eine Voraussetzung für die Wiedereröffnung – und gleichzeitig die Gemeinde Cunewalde mit der Stadt Bautzen und den anderen Umlandgemeinden die Straße wieder ordentlich befahrbar machen.

Das Ergebnis ist bekannt. Im April 2016 wurde die Baude wiedereröffnet und auch die sehr umfangreiche Straßenbaumaßnahme erfolgreich abgeschlossen. Familie Ladusch erhielt als neuer Pächter der Czornebohbaude die Schlüssel durch den Bautzener Finanzbürgermeister Dr. Robert Böhmer.

1,2 Millionen Euro hatten die Stadt Bautzen in die Baude und die Gemeinde Cunewalde gemeinsam mit der Stadt Bautzen dank hoher Förderquoten aus Mitteln der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 und dem Flurneuordnungsverfahren Cunewalde über ca. 830.000 Euro in den Straßenbau investiert.

Seitdem ist die Czornebohbaude und das Team um Frau Bormann und Herrn Ladusch praktisch nicht mehr wegzudenken und die Czornebohbaude immer eine gute Adresse.

Nun ist es aber Zeit, den Staffelstab weiterzugeben! Herr Ladusch hat bereits seit einiger Zeit das Rentenalter erreicht, ebenso wie seine Partnerin. Deshalb waren die letzten Monate von intensiven Gesprächen von Familie Ladusch mit der Stadtverwaltung Bautzen geprägt, um einen reibungslosen Pachtübergang auf die nächste Generation zu ermöglichen.

Am 1. Juli war es nunmehr soweit: Ein neues Betreiberteam um die Restaurantleiterin, Frau Kinner, dem Sohn der Familie, Gregor Laudusch, der seit vielen Jahren als Chefkoch in der Küche verantwortlich zeichnet und weiteren bisher eng mit der Betreuung der Gaststätte vertrauten und dort beschäftigten Personen, übernimmt das Geschäft.

Selbstverständlich wird, so Herr Ladusch und die Restaurantleiterin Frau Kinner (leider nicht im Foto), das bewährte umfangreiche Angebot ebenso weiter in vollem Umfang angeboten, wie auch Familienfeiern und Cateringangebote außer Haus. Auch das Cunewalder ProBier, welches sich immer mehr als Hausmarke der Czornebohbaude etabliert, zählt zum unverzichtbaren Angebot für die Gäste der Baude.



Foto: A. Bierke

Elmar Ladusch und seine Lebensgefährtin werden sich zudem nicht gänzlich aufs Altenteil zurückziehen, sondern das neue Betreiberteam mit ihren Erfahrungen und Manpower weiter beim Gaststättenbetrieb unterstützen, denn wer rastet der rostet!

Also dann alles Gute und auf viele zufriedene Kunden in den nächsten Jahren – in diesem Sinne überbrachte auch Cunewaldes Bürgermeister die Glückwünsche, natürlich auch verbunden mit dem nochmaligen Dank für die so langjährige gute Zusammenarbeit und dem Enthusiasmus, der beide 2013 auf den Berg lockte.

Thomas Martolock, Bürgermeister

## Informationen der Ämter

### Die CBZ in neuem Gewand

Nun haben Sie es vor sich – unser Amtsblatt, die Czorneboh-Bieleboh-Zeitung in einem neuen Gewand. Etwas handlicher, bunte Bilder und ein überarbeitetes Layout. Bis zu diesem Punkt war es ein weiter Weg, auf welchem es galt, viele Meinungen, Wünsche und Kritiken aufzunehmen und einen Konsens im Sinne aller Leser unserer CBZ zu finden.

Nach dem Beschluss über die Auswahl einer Verlagsanstalt im Gemeinderat, über welchen wir bereits berichtet haben, hatte der Bürgerrat bis zur Umsetzung nun die vorwiegende Aufgabe, über das Layout zu entscheiden.

Wie sich erahnen lässt war die Entscheidung gar nicht einfach, da jeder einen anderen Geschmack hat. Zunächst hatte uns die LINUS WITTICH Medien KG zwei Entwürfe zugearbeitet. In diesen war der bekannte Kopf der CBZ jeweils neu gestaltet. Einige Bürgerräte fanden ein moderneres Design besser, jedoch hat sich die Mehrheit dafür entschieden, den alten Kopf der CBZ zunächst beizubehalten. Insbesondere der Schriftzug „Czorneboh-Bieleboh-Zeitung“ als maßgebliches Erkennungsmerkmal sollte bleiben. Aufgrund dessen wurde noch ein neues Design, jedoch mit traditionellem Kopf und Schriftzug entworfen. Über dieses wurde abgestimmt und im Ergebnis mehrheitlich vom Bürgerrat befürwortet.

Liebe Leserinnen und Leser, wie finden Sie die neue CBZ? Der Bürgerrat möchte sich am Abend des 7. Juli das neue Amtsblatt genau ansehen. Wünsche, Kritik und Lob nehmen wir gern bis dahin um 17:00 Uhr per Mail an [cbz@cunewalde.de](mailto:cbz@cunewalde.de) entgegen!

A. Bierke

## Gebäudetechnik erneuert



Foto: A. Bierke

Wenn Sie am 10. Juni am Gemeinde- und Bürgerzentrum vorbeigekommen sind, ist Ihnen ganz sicher der eindrucksvolle Kran vor dem Gebäude aufgefallen. Dieser hat das neue Außengerät der Klimaanlage auf der anderen Dachseite des Gebäudes an einem neuen Standort installiert. Auf dem hinteren Parkplatz hätte der Kran zu wenig Platz gehabt.

Die Klimaanlage versorgt zwei Räume mit kühler Luft: Den Batterieraum für die Notbeleuchtung sowie den Serverraum nahe des Ratssaals. Diese müssen vor Überhitzung geschützt werden. Aufgrund des hohen Alters der Anlage konnte diese die Kapazität insbesondere an wärmeren Tagen nicht mehr leisten, von daher war ein Ersatz dringend notwendig.

A. Bierke

## Weitere Informationen

### Achtung! Neue Öffnungszeiten der Tourist-Information

Ab dem 1. Juli 2025 gelten für die Tourist-Information Cunewalde neue Öffnungszeiten:

**Montag & Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr**

Ebenfalls geöffnet zur Abendkasse bei Veranstaltungen. An allen anderen Tagen ist die Tourist-Info geschlossen.

#### Kontakt:

Tel.: 035877 / 80888 E-Mail: [touristinfo@cunewalde.de](mailto:touristinfo@cunewalde.de)  
Bitte nutzen Sie für Anfragen außerhalb der Öffnungszeiten vorwiegend den E-Mail-Kontakt. Wir melden uns umgehend bei Ihnen!

Die Gemeindeverwaltung nimmt keine Anfragen an die Tourist-Information entgegen!

## Entwicklung eines Patenschaftskonzepts für den Umgebendehaus-Park



Einige Medien haben bereits über die Planung des Patenschaftskonzeptes berichtet.  
Foto: A. Bierke

Der Umgebendehaus-Park in Niedercunewalde ist für viele Gäste und Einheimische ein beliebtes Ausflugsziel – und ein bedeutendes Aushängeschild für Cunewalde und die gesamte Region. Doch insbesondere im östlichen Teil des Parks zeigt sich: Einige der insgesamt 19 Exponate im Maßstab 1:5 sind stark sanierungsbedürftig. Auch die regelmäßige Pflege der Parkflächen stellt einen nicht unerheblichen Kostenfaktor dar.

Der Park wird derzeit noch als freiwillige Leistung vom Eigenbetrieb Kultur Cunewalde betrieben. Um die laufende Pflege und Instandhaltung des Parks sowie der Exponate langfristig zu sichern, wird aktuell gemeinsam mit der Verwaltung, engagierten Gemeinderäten und Bürgerinnen und Bürgern die Entwicklung eines Patenschaftsmodells intensiv vorangetrieben.

### Was ist geplant?

Nach dem Vorbild von Tierparks, in denen Patenschaften für einzelne Tiere übernommen werden können, soll künftig auch eine Patenschaft für die Miniatur-Umgebendehäuser möglich sein. Darüber hinaus ist – in Anlehnung an das Modell des Kunstrasenplatzes am Sportzentrum – vorgesehen, dass auch für parzellierte Flächen des Parks Patenschaften übernommen werden können.

### Welches Ziel verfolgt das Konzept?

Die laufenden Kosten für Pflege und Erhalt des Parks lassen sich im Rahmen freiwilliger Leistungen zunehmend schwerer stemmen. Es besteht die Gefahr, dass einzelne Exponate weiter verfallen oder gar vollständig erneuert werden müssen. Unser Ziel ist es, den Park und die Miniaturhäuser in einem gepflegten Zustand zu erhalten – als attraktiven Ort der Begegnung, der das architektonische Erbe unserer Region sichtbar macht und bewahrt.

### Was habe ich von einer Patenschaft?

Mit Ihrer Patenschaft leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt des Umgebendehaus-Parks – und damit zum Schutz der regionalen Baukultur, zur Unterstützung des Handwerks sowie zur Bewahrung von Geschichte und Identität unseres Tales sowie der ganzen Region.

Als Patin oder Pate werden Sie selbstverständlich in würdiger Form benannt – etwa durch eine Tafel am Exponat sowie eine Erwähnung auf unserer Website.

Eine Patenschaft für ein Umgebendehaus soll für 1000 Euro pro Jahr übernommen werden können. Das Angebot richtet sich insbesondere an mittelständische Handwerksbetriebe aus ganz Deutschland, damit regionale Unternehmen Ihre Unterstützung auch weiterhin eher auf örtliche Vereine lenken können.

Die Patenschaften für kleinere Parkflächen richtet sich bewusst an regionale Akteure sowie Privatpersonen und ermöglicht es, auch mit einem überschaubaren Beitrag Teil dieses wichtigen Projekts zu werden.

Sobald das Patenschaftskonzept ausgearbeitet ist und startet, werden wir es ausführlich vorstellen. Bleiben Sie gespannt – und helfen Sie mit, dieses besondere Stück Heimat zu bewahren!

A. Bierke

## Eröffnung des Gesundheitszentrums Großpostwitz - Ein Gewinn für die gesamte Region!



Foto: Gemeinde Großpostwitz

Am 21. Mai 2025 wurde in der Nachbargemeinde Großpostwitz feierlich das neue Gesundheitszentrum eingeweiht. Diese war ein besonderer Moment für Großpostwitz – und ist zweifelsohne ein bedeutender Fortschritt für die gesamte Region. Musikalisch umrahmt vom Großpostwitzer Posaunenchor und feierlich eingesegnet durch Geistliche der evangelisch-lutherischen und katholischen Kirchgemeinden, wurde das neue Gesundheitszentrum nach mehrjähriger Planungs- und Bauphase offiziell seiner Bestimmung übergeben. Das neue Zentrum befindet sich im Gebäude des ehemaligen Gemeindeamtes, einem traditionsreichen Haus mit bewegter Geschichte. Bereits 1880 wurde es als evangelische Schule eingeweiht, später war es unter anderem Sitz der Gemeindeverwaltung sowie der Sparkasse. Mit dem Umzug der Verwaltung in den ehemaligen Bahnhof im Jahr 2022 war der Weg frei für eine umfassende Neunutzung – mit dem klaren Ziel, die medizinische Versorgung im ländlichen Raum zu stärken. Der Umbau stellte eine große finanzielle und organisatorische Herausforderung dar. Dank Fördermitteln aus verschiedenen Programmen – darunter „Vitale Dorfkerne“, LEADER und KfW – sowie dem entschlossenen Handeln von Gemeinderat und Verwaltung, konnte das Projekt trotz zwischenzeitlich schwieriger Haushaltslage realisiert werden. Insgesamt wurden rund 2,9 Millionen Euro investiert. Seit Juni 2024 sind im neuen Gesundheitszentrum bereits mehrere medizinische Einrichtungen aktiv: eine Hausarztpraxis, eine Kinderarztpraxis sowie eine Augenoptikerin. Im August 2024 kam noch eine Hebammengemeinschaftspraxis hinzu. Seit April 2025 ergänzt außerdem eine moderne Ergotherapiepraxis das Angebot. Trotz mancher baulicher Verzögerungen – etwa durch statische Nachbesserungen, Materialengpässe oder Witterungseinflüsse – wurde das Zentrum Schritt für Schritt fertiggestellt. Besonders erfreulich: Das Gesundheitszentrum strahlt weit über Großpostwitz hinaus und verbessert – speziell im Kinderarztbereich - auch für viele Bürgerinnen und Bürger aus Cunewalde die wohnortnahe medizinische Versorgung. Im Namen der Gemeinde Cunewalde gratulieren wir Großpostwitz herzlich zu diesem gelungenen Projekt und danken allen Beteiligten – von der Planung über den Bau bis hin zum medizinischen und therapeutischen Personal – für ihr Engagement. Wir wünschen dem neuen Gesundheitszentrum eine erfolgreiche Zukunft und allen Patientinnen und Patienten beste Betreuung und Genesung. Ein starkes Zeichen für die Region – und ein Vorbild für interkommunale Zusammenarbeit im ländlichen Raum!

A. Bierke

## Nichtamtlicher Teil

### Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe



*Herzlichen Glückwunsch  
unseren Rentnern  
in Cunewalde ab dem 70. Geburtstag*



*Zeitraum vom 4. Juli 2025 bis 7. August 2025*

- |                   |   |
|-------------------|---|
| am 5. Juli 2025   | Anny Michaelis, Cunewalde zum 80.             |
| am 6. Juli 2025   | Gert Rolle, Cunewalde zum 70.                 |
| am 8. Juli 2025   | Susanne Neumann, Cunewalde zum 80.            |
| am 10. Juli 2025  | Christa Liepke, Cunewalde zum 90.             |
| am 13. Juli 2025  | Inge Pufe, Weigsdorf-Köblitz zum 85.          |
| am 14. Juli 2025  | Manfred Rabovsky, Cunewalde zum 95.           |
| am 16. Juli 2025  | Thomas Golembjoski, Weigsdorf-Köblitz zum 70. |
| am 17. Juli 2025  | Burgunda Schmiedgen, Cunewalde zum 75.        |
| am 26. Juli 2025  | Gudrun Chucholowski, Cunewalde zum 85.        |
| am 2. August 2025 | Gottfried Müller, Cunewalde zum 90.           |
| am 6. August 2025 | Gisela Ander, Weigsdorf-Köblitz zum 80.       |

**Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!**

**Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt. Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.**

**Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilantin oder eines Jubilars vorliegt, können keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten, dies zu beachten! Vielen Dank.**

### Herzlich willkommen!

Familienname: Ehrlich-John  
Vorname: Lea Alexandra  
Geburtsdatum: 12.05.2025  
Gewicht: 4215 Gramm  
Größe: 52 cm

Name der Eltern: Laura Ehrlich & Martin John



## Kirchliche Nachrichten

- der Evangelisch - Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde –

### Unsere Gottesdienste

In der **Kirche**, sofern nicht anders angegeben  
Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich.  
Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

<b>Sonntag, 6. Juli, 9 Uhr</b>	Predigtgottesdienst Pfarrer Schröder
<b>Sonntag, 13. Juli, 10:30 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst mit Taufe Pfarrer Schröder
<b>Sonntag, 20. Juli</b>	Kein Gottesdienst in Cune- walde – herzliche Einladung: 9 Uhr Predigtgottesdienst in Großpostwitz Pfarrer Kottmei- er, 10:30 Uhr Abendmahlsgot- tesdienst mit KiGo in Crostau Pfarrer Kottmeier
<b>Sonntag, 27. Juli, 9 Uhr</b>	Predigtgottesdienst Pfarrer Sittner
<b>Sonntag, 3. August, 10:30 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst Prädikantin Simon

### Gemeindekreise:

<b>Frühstück für Eltern mit Krabbelkindern (9 Uhr): Kinderkreis (3-6 Jährige, 15:30 – 17 Uhr): Christenlehre:</b>	Sommerpause in den Ferien  Sommerpause in den Ferien  1. Klasse: montags 15 - 16 Uhr, 2. + 3. Klasse: dienstags, 15:20-16:20 Uhr, 4.-6. Klasse: mittwochs, 15:30-17 Uhr:
---	---

### Konfirmanden (14-tägig):

### Junge Gemeinde

Erwachsenenkreis  
(JG 1. Gruppe, 14-tägig,  
19:30 Uhr):  
Christlicher Frauendienst  
(donnerstags, 14:30 Uhr):  
Jung(geblieben)e Christen  
(14-tägig, 19:30 Uhr):  
Gebetskreis  
(14-tägig, 19.30 Uhr):  
Posaunenchor:  
Kirchenchor:  
„Handgemacht“ –  
Handarbeitskreis  
(mittwochs, 18 Uhr):  
Frauenfrühstück  
ScheunenOase Cunewalde  
(08:30 Uhr):  
„Oase im Alltag“  
ScheunenOase Cunewalde  
(19:30 Uhr):  
Kirchenvorstand (monatlich,  
19:30 Uhr):

Sommerpause in den Ferien  
  
Sommerpause in den Ferien  
  
7. Klasse 16 – 17 Uhr,  
8. Klasse 17 – 18 Uhr,  
Alte Kirchscheule  
dienstags 18-21 Uhr  
(mit Abendessen & Bitte  
um Voranmeldung unter  
[jgcunewalde@web.de](mailto:jgcunewalde@web.de))  
Sommerpause in den Ferien

17.07.  
10.07., 24.07., 07.08.  
04.07., 18.07., 01.08.

montags 19:30 Uhr  
Sommerpause in den Ferien  
02.07., 06.08.

06.08.

Sommerpause im Juli

Sommerpause im Juli

### Weitere Mitteilungen

#### Spendenkonto der Kirchgemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen  
Aufgaben unterstützen.

Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und  
Diakonie – LKG Sachsen

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVER-  
WALTUNG

BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD) / IBAN: DE53 3506  
0190 1681 2090 65

Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgebühren oder Kirchgeldzah-  
lungen auf o.g. Konto einzahlen!!!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären  
und einen Termin zu vereinbaren.

### Sprechzeiten Pfarramt:

Montag / Dienstag 9 - 12 Uhr  
Donnerstag 15 - 18 Uhr  
Mittwoch und Freitag geschlossen

### Kontakte

Pfarramt	035877 / 27431 Fax 27444
Friedhofsmeister Lehmann	035877 / 27431
Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen)	03592 / 32697
Gemeindepäd. Fr. Gruber	03591 / 31 42 54
Gemeindepäd. Hr. Pötschke	<a href="mailto:gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de">gemeindepaedagoge@ kirche-wilthen.de</a>

### Kirchgemeinde im Internet

Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite:

<http://www.cunewalde-pfarramt.de>

E-Mail Kirchgemeinde: [kg.cunewalde@evlks.de](mailto:kg.cunewalde@evlks.de)

### Konzerte in der Kirche:

- 24.08.25, 17 Uhr: Oberlausitzer Orgelsommer - Stefano Barberino (Halle a.d. Saale) mit „Improvisationen an der Orgel“
- 30.08.25, 17 Uhr: Posaunenchor Borna
- 04. & 05.09.25, 19:30 Uhr: Lausitzfestival - Gravitations: Das Lied von den Menschen

## Konfirmation



Von links: Emil Borrmann, Friedemann Blümel, Hannes Dreßler,  
Samuel Hohlfeld, Jonathan Bergan, Hannes Jeremies, Edwin  
Swoboda, Alma Triebel, Luisa Scharschuch, Emma Knoll, Ida  
Brade und Greta Gäbler Foto: Kirchgemeinde Cunewalde

Am Pfingstsonntag feierten wir in unserer Kirche einen festli-  
chen, vom Posaunenchor und Kirchenchor herrlich musikalisch  
gestalteten Gottesdienst, in dem unsere diesjährigen 12 Konfis  
konfirmiert wurden.

*Gott gebe Euch für jeden Sturm einen Regenbogen, für jede Trä-  
ne ein Lachen, für jede Sorge eine Aussicht und eine Hilfe in  
jeder Schwierigkeit. Für jedes Problem, das das Leben schickt,  
einen Freund, es zu teilen, für jeden Seufzer ein schönes Lied  
und eine Antwort auf jedes Gebet.*

Für das neue Schuljahr können ab jetzt gern die Kinder zur  
Christenlehre und für den Konfirmandenunterricht angemeldet  
werden.

## Restauratorische Untersuchung der Kirche abgeschlossen



Foto: Kirchgemeinde Cunewalde

Langsam wurde es aber auch Zeit, könnte man sagen. Seit immerhin bald sechs Jahren hängen die Sicherheitsnetze in der Kirche und erinnern daran, dass es mit der Decke ein Problem gibt. Im Herbst 2019 waren bekanntlich das erste Mal Stuckteile heruntergestürzt. Die Gefahr für alle Gottesdienst- und Konzertbesucher war augenscheinlich. So mussten die drei imposanten Kronleuchter hinter dem Altar verschwinden. Dort liegen sie nun Jahr für Jahr und warten darauf, irgendwann wieder von oben zu leuchten. Seit 2019 ist aber auch einiges passiert. Zunächst wurde das komplette Dach erneuert. Von oben ist es nun wieder für die nächsten Jahrzehnte trocken. Kurz nach dem Festgottesdienst zum Abschluss der Dacherneuerung 2024 begannen dann schon die restauratorischen Untersuchungen im Inneren der Kirche.

Unter der Projektleitung des neu gewonnenen Architekten Holm Törne (Wachau bei Radeberg) und ausgeführt von den Restauratoren Siegrun und Jörg Freund (Doberschau) und des Instituts für Diagnostik und Konservierung an Denkmalen e.V. (Dresden) für wurden intensive Untersuchungen und Beprobungen der Bestandssubstanz durchgeführt. Es wurde ein diverses Schadensbild mit unterschiedlichen Ursachen festgestellt.

Nach Abschluss aller Untersuchungen ergibt sich im Blick auf die Stuckdecke folgendes Bild:

Einerseits sind die Schäden weniger dramatisch als befürchtet - es kamen ja auch keinerlei Stuckteile mehr herunter, die festgestellten Schäden sind zu beheben. Andererseits wird es leider nicht günstig. Jedes einzelne Stuckelement und jeder Quadratmeter der Decke muss im Zuge der Sanierung geprüft und evtl. ausgebessert werden. Schadhafte Stellen werden gesichert, die Oberflächen schonend gereinigt und vorhandene Verfärbungen retuschiert. Bei der Größe unserer Kirche ein riesiges Unternehmen. Allein die Gerüstkosten belaufen sich für einen realistischen Zeitrahmen daher auf min. 170.000€.

Da auch an Säulen und Wänden insbesondere im Altarraum kein unerheblicher Sanierungsbedarf besteht, geht die geplante Innenraumsanierung nun über die eigentliche Stuckdecke hinaus. Bei den genannten Gerüstkosten ist es nur sinnvoll, dann gleich die inneren Oberflächen aller festen Bauteile als Gesamtpaket in Angriff zu nehmen. Die Gesamtkosten der geplanten Restaurierung belaufen sich somit auf insgesamt min. 2,1 Millionen € - eine Summe, bei der im Kirchenvorstand nicht wenig geschluckt wurde. Um einen solchen Gesamtbetrag stemmen zu können, braucht es viele Unterstützer. Kirchgemeinde und Förderverein sind dazu bereits in Kontakt mit verschiedenen Fördermittelgebern. Aber auch Kollekten und Einzelspenden werden weiterhin gebraucht, um den notwendigen Anteil an Eigenmitteln abdecken zu können. Zwar ist bisher noch keine eigene Lotterie geplant, die damals beim Bau der Kirche im 18. Jahrhundert bei der

Finanzierung weiterhalf (Hauptpreis damals: Ein Schwein). Aber vor der Kirchgemeinde und dem Förderverein liegt eine große Aufgabe, bei der sowohl Ausdauer als auch Kreativität gefragt sein werden.



Am 24. Juni wurde die Thematik im MDR Sachsenspiegel beleuchtet.  
Foto: Kirchgemeinde Cunewalde

Kirchgemeinde Cunewalde

## Neue Spielgeräte im Garten der Kirchgemeinde



Foto: Kirchgemeinde Cunewalde

Große Freude gabs bei den Kindern zur Johannisfeier im Garten der Kirchgemeinde. Denn nach der traditionellen Johannisandacht auf dem Friedhof mit festlichem Bläserklang standen unten im Gemeindegarten nicht nur gegrillte Würste, Salate und kühle Getränke bereit. Etwas versteckt zwischen den Obstbäumen stehen seit kurzem auch zwei neue Spielgeräte: Eine hübsche Wippe und eine elegante Kletterspinne, die viele kleinere und größere Kinderherzen sofort etwas höher schlagen ließen. Aber auch für die Größeren, eher nach Entspannung und einem gemütlichen Plausch Suchenden, gabs etwas Neues: Zwei orange leuchtende Bänke, die nun im Sommerhalbjahr zum Verweilen einladen. Finanziert wurde das alles aus dem Preisgeld des simul+ Wettbewerbs in Höhe von 5000 €. Diesen hat die Kirchgemeinde für ihre jährlich stattfindende Schöpfungszeit im September gewonnen, in der es um einen positiven, aber auch verantwortungsvollen Bezug zu Natur und Umwelt geht. Da lag es nahe, auch das unmittelbar vor der Kirchentür liegende Naturflecken etwas zu verschönern und zum angenehmen Ort des Zusammenseins weiterzuentwickeln. Im späten Sonnenlicht des Johannisabends konnte man jedenfalls in viele sehr zufriedene Gesichter schauen.

Kirchgemeinde Cunewalde

## Feuerwehr

### Aus dem Einsatztagebuch

Am 6. Mai 2025, um 10:50 Uhr, wurden die Ortswehren Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz zu einer Türöffnung nach Klipphausen alarmiert. Mittels Steckleiter wurde ein Balkon erreicht, wo ein angekipptes Fenster geöffnet werden konnte. Es kam jede Hilfe zu spät, die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.

Zu einer Amtshilfe für die Polizei wurden die Kameraden von Weigsdorf-Köblitz am 10. Mai 2025, um 7:11 Uhr, alarmiert. Auf der Albert-Schweitzer-Siedlung war es aus unbekannter Ursache zu einem Fenstersturz gekommen. Landung und Start des Rettungshubschraubers wurden abgesichert, ein Sichtschutz aufgebaut. Ein großes Dankeschön gilt hier den Nachbarn, die sich um die Frau des Patienten gekümmert und sie betreut haben.

„Auslaufende, brennbare Flüssigkeit aus Sattelzug, Autobahn A4, Fahrtrichtung Dresden-Görlitz, zwischen Burkau und Uhyst“ lautete die Alarmmeldung für die zuständige Gemeindefeuerwehr Burkau und den Gefahrgutzug Süd und damit auch das Hilfeleistungslöschfahrzeug der Ortswehr Cunewalde am 15. Mai 2025, um 19:59 Uhr.

Vor Ort konnte schnell Entwarnung gegeben werden, es trat lediglich Betriebsflüssigkeit aus der Zugmaschine aus. Sprachprobleme zwischen polnischem Fahrer und Leitstellendisponenten hatten für das Missverständnis gesorgt. Naja, kurz geschmunzelt und wieder ab nach Hause, besser als stundenlange Umpumparbeiten unter Chemikalienschutzanzug.

Den nächsten Einsatz für die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz gab es am 19. Mai 2025, um 16:24 Uhr, wieder auf der Albert-Schweitzer-Siedlung. Grund war erneut eine Türöffnung, wieder kam jede Hilfe zu spät, Übergabe der Einsatzstelle an die Polizei.

Himmelfahrt einmal anders: Zum Feiertag, 29. Mai 2025, um 14:02 Uhr, wurden alle drei Ortswehren, die Feuerwehr Wilthen mit dem Hubsteiger, der Rettungsdienst, der Organisatorische Leiter Rettungsdienst und die Polizei zu einem ausgelösten Rauchmelder auf die Albert-Schweitzer-Siedlung alarmiert. Aufgrund von angebranntem Essen hatte er Rauchmelder genau das gemacht, wofür er an die Decke geschraubt wird; eine Rauchentwicklung erkannt, durch einen lauten, andauernden Piepton darauf aufmerksam gemacht und somit einen Küchenbrand verhindert. Nur waren es Nachbarn, die den Ton hörten und die Feuerwehr alarmierten. In der betroffenen Wohnung war nämlich niemand zu Hause und es kam auch während der Zeit des Einsatzes niemand. Was machte dann das Essen auf dem Herd???

Die Feuerwehr öffnete die Wohnung über eine Balkontür, nahm das Essen vom Herd und lüftete ordentlich durch. Auch angebranntes Essen verursacht irgendwann giftige Gase, die gesundheitsschädlich sind.

Und warum so viele Fahrzeuge wegen einer Lappalie? Weil bei einem ausgelösten Rauchmelder GRUNDSÄTZLICH von einem Brandereignis ausgegangen wird und demzufolge danach alarmiert wird.

Zu zwei Tragehilfen für den Rettungsdienst wurde die Ortswehr Cunewalde am 31. Mai, um 6:37 Uhr, ins Zieglertal und am 13. Juni, um 15:09 Uhr, ans Sportzentrum alarmiert. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten war in beiden Fällen die Hilfe der Feuerwehr nötig.

Hier gab es auch wieder ein kleines Dankeschön einer Patientin. Es ist auch für uns immer ein schöner Moment, wenn wir vom guten Ausgang eines Einsatzes erfahren.

Am 10. Juni 2025, um 11:24 Uhr, wieder Einsatz für die Cunewalder Kameraden. Auf der Hauptstraße war es zu einem Verkehrsunfall mit einer verletzten Person gekommen. Beim Eintreffen waren Rettungsdienst und Polizei schon vor Ort, die

Hilfe der Feuerwehr wurde nicht benötigt. Damit war der Einsatz für uns beendet.

Das Radrennen auf den Czorneboh am 14. Juni mit Start und Ziel am Schützenplatz wurde von der Schnell-Einsatzgruppe (SEG) des Rettungsdienstes und der Ortswehr Cunewalde abgesichert.

Im Ausbildungsdienst führte die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz eine Übung auf der Rabinke durch. Ziel war es, in sehr enger Bebauung mit schmalen Wegen die Befahrbarkeit zu testen und den schnellsten Angriffsweg zu finden. Außerdem waren die Weigsdorfer Kameraden beim SHP-Auto-Cross Team von der Neuen Sorge. Dort wurden die Besonderheiten der Rennfahrzeuge in Bezug auf Rettung und Brandbekämpfung geschult. Denn am letzten Juni-Wochenende war wieder Europameisterschaft im Auto-Cross am Matschenberg. Diese Veranstaltung wurde wie immer von allen drei Ortwehren und den SEG's von DRK und ASB von Freitag bis Sonntag abgesichert.

Die Ortswehren Cunewalde und Schönberg übten an der Straße Am Bahndamm. Dort ging es um Rettung von Personen, fachgerechte Reanimation und Brandbekämpfung mit Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke vom Teich im Gewerbegebiet.



Foto: FF Cunewalde

Die Führungsgruppe Brandschutz mit dem Einsatzleitwagen nahm am 14. Juni 2025 gemeinsam mit anderen Katastrophenschutzeinheiten an einer großen Übung im Landkreis Meißen teil. Mehrere KatS-Züge des Landkreises Bautzen wurden zum Flugplatz Großenhain verlegt und erhielten einen eigenen Übungsabschnitt in Thiendorf.

Ebenfalls Mitglieder der Führungsgruppe Brandschutz nahmen an einer Ausbildung und Übung an der Landesfeuerwehrschule Nardt mit der Polizeidirektion Görlitz und der Technischen Einsatzleitung des Landkreises Bautzen teil.

Der Kreisjugendfeuerwehrtag fand am 14. Juni in Ullersdorf/Stadt Radeberg statt. Die Jugendfeuerwehr Cunewalde nahm mit drei Mannschaften daran teil. Mit Platzierungen 6, 11 und 14 konnten gute Platzierungen im Mittelfeld errungen werden. In vielen Wochen wurde für dieses jährliche Highlight geübt. Dafür gilt der Jugendwartin Anna-Lena Kiehne und ihrem Team ein herzliches Dankeschön.

Ebenfalls an diesem Sonnabend waren die Ortswehren Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz zum Fest in der Grundschule „Friedrich-Schiller“ mit ihrer Technik zu Gast und stellten die Arbeit der Feuerwehr näher vor.

Und weil am 14. Juni noch nichts weiter los war, war eine Abordnung von Weigsdorfer und Schönberger Kameraden zur Gratulation anlässlich des 150-jährigen Jubiläums bei der Feuerwehr Schwarznaußlitz.

Andreas Bär, Ortswehr Cunewalde

## Schulisches & Kita's

### „Wir sind gut so wie wir sind – Wir sind jetzt Löwenstark“

Dank Sponsorengeldern der ortsansässigen *Firma Kurz Korrosions- und Oberflächenschutz GmbH* und der *Kreissparkasse Bautzen* konnten im Mai dreißig Kinder der Märchen- und Käfergruppe aus der AWO Kita „Wichtelland“ an dem GLÜCKSKIDS-Projekt „... weil Kinder unsere Zukunft sind!“ (vgl. [www.gluuckskids.com](http://www.gluuckskids.com)) teilnehmen. Peggy Paul aus Rothenburg bietet Seminare für Fachkräfte, Workshops für Eltern, Kurse für die Vorschule & Grundschule, für Jugendliche und Familien an. Ihre Projekte haben zum Ziel, die Resilienz und die sozialen Kompetenzen in allen Altersstufen zu stärken. Da jedes dritte Kind im Laufe seiner Kita- oder Schulzeit mit Mobbing und heftigen Konflikten konfrontiert wird.

In mehren Einheiten haben unsere Kinder Strategien für mehr Selbstvertrauen, mehr innere Stärke und gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien altersgemäß und anschaulich erfahren. Damit wurde auf die Entwicklung einer gewaltfreien Streitkultur und eines respektvollen Miteinanders abgezielt.

Mit viel Bewegung, Selbstwirksamkeit und sehr bildhaften Darstellungen sind die Kinder z. B. den Fragen nachgegangen: „*Warum es wichtig ist, dass Menschen glücklich sind?*“, „*Warum es manchmal so schwierig ist, nett zu sein?*“ oder „*Muss ich auf jede Äußerung des anderen reagieren?*“

Sie haben Methoden kennengelernt, um Konflikten entgegenzuwirken. Dazu gehören z.B. der Kraftanker „Ich bin gut so, wie ich bin.“, oder wie kann ich anderen ein „Lächeln ins Gesicht zaubern“ oder durch die eigene Körpersprache „Löwenstark“ zu sein ...!

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, dass wir mit ihrer Hilfe den Kindern dieses wertvolle und bedeutende Projekt in unserer Einrichtung ermöglichen konnten. Dadurch haben alle Kinder ihre Kompetenzen im Sozialverhalten vertieft und damit einen guten Grundstein für ihre weitere Entwicklung gelegt.

*Das Team der Kita „Wichtelland“*

### Ein Tag bei der Tischlerei Graf



*Foto: Grundschule*

Alle 2. Klassen wanderten am 23. Mai zur Tischlerei Graf nach Schönberg. Dort angekommen, durften wir gemütlich frühstücken. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe wurde von unserem Mitschüler Arik durch die Werkstatt geführt. Er zeigte uns alle Maschinen und erklärte sie uns näher. Die Schweißmaschine fanden wir am interessantesten. Die zweite Gruppe baute währenddessen eine Grillzange, sägte kleine Holzklötzchen und schliff diese. Einige Kinder hämmerten auch Nägel in Baumstämme. Anschließend wurde getauscht. Auch auf der Wanderung zurück in die Schule hatten wir viel Freude und Spaß. Wir möchten uns bei der Firma Graf recht herzlich für diesen schönen Tag bedanken und wünschen allen Mitarbeitern weiterhin alles Gute.

*Schüler der Klasse 2 der Grundschule „Friedrich Schiller“*

## Veranstaltungen & Kultur

### Veranstaltungskalender

#### Veranstaltungskalender - 2. Halbjahr 2025

Beachten Sie bitte auch unsere Veranstaltungsübersichten in den kommenden Ausgaben der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung. Änderungen sind vorbehalten!

Die aktuelle Veranstaltungsübersicht für 2025 finden Sie im Internet unter: [www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen](http://www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen)

#### Juli

##### **Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. Juli**

Volkfest  
auf dem Schützenplatz, Czornebohstraße

#### August

##### **Freitag, 1. August, 19.30 Uhr**

Uwe Steimle – Gesichert: Unbequem  
„Blaue Kugel“

##### **Sonntag, 17. August, ab 11.00 Uhr**

Familienfest zum Tag der Oberlausitz  
mit den Haus- & Hobbybauern Cunewalder Tal e.V.  
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

##### **Freitag/Samstag, 22./23. August, jeweils ab 21.00 Uhr**

Open Air-Veranstaltung  
am Fahrerlager der OFFROAD ARENA Matschenberg

##### **Sonntag, 24. August, 12.00 bis 17.00 Uhr**

Familihtag mit der Wasserwacht und dem Deutschen Roten Kreuz  
im Erlebnisbad

##### **Sonntag, 24. August, 17.00 Uhr**

Oberlausitzer Orgelsommer – Orgelkonzert mit Prof. Lucas Pohle  
in der Kirche

##### **Samstag, 30. August, 12.00 bis 20.00 Uhr**

Bürger- und Vereinsfest  
in der Albert-Schweizer-Siedlung Weigsdorf-Köblitz  
Es laden die Vereine und die Wohnungsgenossenschaft Friedens-  
aue eG ein.

##### **Samstag, 30. August, 17.00 Uhr**

Posaunenchor Borna  
in der Kirche

##### **Sonntag, 31. August, 9.00 bis 11.00 Uhr**

Vogelbörse  
im Vereinsheim, Kalkofenstraße

#### September

##### **Donnerstag, 4. September, 19.30 Uhr**

Lausitz Festival – Gravitations: Das Lied von den Menschen  
Crossover-Konzert, chinesische Konqu-Oper, Jazz, Rap  
in der Kirche

##### **Freitag, 5. September, 19.30 Uhr**

Lausitz Festival – Gravitations: Das Lied von den Menschen  
Crossover-Konzert, chinesische Konqu-Oper, Jazz, Rap  
in der Kirche

##### **Samstag/Sonntag, 6./7. September**

75 Jahre SG Motor Cunewalde  
Am Sportzentrum

##### **Freitag, 12. September, 18.00 bis 24.00 Uhr**

**Samstag, 13. September, 15.00 bis 1.00 Uhr**  
Herbstfest des Cunewalder Karneval Club e.V.  
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

**Freitag, 19. September**

Landschaftstheater  
mit der Theatergruppe der Oberschule Cunewalde  
im Polenzpark

**Samstag, 20. September, 20.00 Uhr**

„Verrückt bleiben – Wenn Puppen einschiffen“  
mit Bauchredner Roy Reinker  
„Blaue Kugel“

**Samstag/Sonntag, 20./21. September**

Deutsche Meisterschaft im Autocross  
an der OFFROAD ARENA Matschenberg

**Sonntag, 21. September, 12.00 bis 18.00 Uhr**

Hundebadetag im Erlebnisbad

**Samstag, 27. September, 20.00 Uhr**

„In der Hose brennt noch Licht“  
mit dem Kabarett academixer Leipzig  
„Blaue Kugel“

**Sonntag, 28. September, 9.00 bis 11.00 Uhr**

Vogelbörse  
im Vereinsheim, Kalkofenstraße

**Oktober****Freitag, 3. Oktober, 14.00 Uhr**

„Kraut und Rüben“ – Sauerkraut selbst herstellen  
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254  
Bitte anmelden (Tel. 0155 60056546) und Gefäß mitbringen!

**Freitag, 17. Oktober, 16.00 Uhr**

Konzert mit Rudy Giovannini  
„Blaue Kugel“

**Freitag, 17. Oktober, 19.00 Uhr**

Konzert mit der Wuppertaler Kurrende:  
Geistliche Chormusik vom Frühbarock bis zur Moderne  
in der Kirche

**Sonntag, 19. Oktober, 10.00 bis 16.00 Uhr**

Saisonabschluss „Motoren aus“ im Kfz- & Technik-Museum  
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

**Sonntag, 19. Oktober, 17.00 Uhr**

„Mord in der Haifischbar St. Pauli“  
Eine Symbiose aus Comedy-Theater und Rockmusik mit The Rattles  
„Blaue Kugel“

**Sonntag, 26. Oktober, 9.00 bis 11.00 Uhr**

Vogelbörse  
im Vereinsheim, Kalkofenstraße

**Sonntag, 26. Oktober, 17.00 Uhr**

„Generation XY ungelöst“  
Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden  
„Blaue Kugel“

**November****Samstag, 1. November, 17.00 Uhr**

Consortium Musicum Plauen  
in der Kirche

**Dienstag, 11. November, 11.11 Uhr**

Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister an den Cunewalder Karnevals Club e.V.  
zur Eröffnung der neuen Karnevalssaison  
am Gemeinde- und Bürgerzentrum

**Samstag, 8. November, 13.00 bis 18.00 Uhr**

**Sonntag, 9. November, 9.00 bis 17.00 Uhr**  
Ortsschau Rassekaninchen-Ausstellung  
im Vereinsheim, Schlosskellergasse

**Freitag, 14. November, 16.30 bis 19.00 Uhr**

Martinsfest mit Lampionumzug  
an der AWO Kindertagesstätte „Wichtelland“

**Samstag, 15. November, 19.30 Uhr**

Oldie-Party des Cunewalder Karneval Club e.V.  
„Blaue Kugel“  
Tickets: Tel. 01523 1479488 oder ckc-cunewalde@gmx.de

**Samstag, 22. November, 20.00 Uhr**

The Johnny Cash Show – by The Cashbags  
„One Hit at a Time“ 2025/2026  
„Blaue Kugel“

**Samstag, 29. November, 15.00 bis 21.00 Uhr**

Weihnachtsmarkt  
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

**Sonntag, 30. November, 9.00 bis 11.00 Uhr**

Vogelbörse  
im Vereinsheim, Kalkofenstraße

**Dezember****Samstag, 6. Dezember, ab 15.00 Uhr**

Schönberger Weihnachtsmarkt  
auf dem Hof der Tischlerei Graf in Schönberg

**Samstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr**

Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin' Groovy  
„Blaue Kugel“

**Sonntag, 7. Dezember, 15.00 Uhr**

Adventsliedersingen  
im Kirchengemeindehaus

**Samstag, 13. Dezember**

Weihnachtliches Lichterspiel im Polenzpark

**Samstag, 14. Dezember, 16.30 Uhr**

Artistenrevue „Traumwelten“  
Die Show für die ganze Familie mit dem Artistenstudio Bautzen e.V.  
„Blaue Kugel“

**Freitag, 19. Dezember, 19.00 Uhr**

„Lessons & Carols: Englische Weihnacht“  
mit dem Trinity Boys Choir aus London  
in der Kirche

**Samstag, 20. Dezember, 15.00 bis 20.00 Uhr**

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz  
im Feuerwehrgerätehaus

**Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr**

Christnacht mit Lichterzug  
in der Kirche

**Veranstaltungsinfos****Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt**

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

**Samstag, 5. Juli 2025 – 9:00 Uhr**

„20 Jahre wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt“  
**Treffpunkt:** Scheunen-Oase, 02733 Cunewalde, Hauptstraße 254  
(Parken am ehem. Bahnhof Obercunewalde / Bielebohstraße, von dort ca. 400 m auf dem Radweg zum Start gehen)  
Wanderstrecke (ca. 14 km): Scheunen-Oase – Bielebohstraße – Beiersdorf – Neulauba – Lochberg – Lauba – Streifeld – Kleindehsa – Halbau – Scheunen-Oase

**Samstag, 5. Juli 2025 – 9:30 Uhr**

**Schnupperwanderung „20 Jahre wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt“**

Treffpunkt: Scheunen-Oase, 02733 Cunewalde, Hauptstraße 254 (Parken am ehem. Bahnhof Obercunewalde / Bielebohstraße, von dort ca. 400 m auf dem Radweg zum Start gehen)

Wanderstrecke (ca. 9 km): Scheunen-Oase – Bielebohstraße – Beiersdorf – Neulauba – Lochberg – Lauba – Neudorf – Scheunen-Oase

**Donnerstag, 17. Juli 2025 – 9:00 Uhr**

**„20 Jahre wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt“**

Treffpunkt: Scheunen-Oase, 02733 Cunewalde, Hauptstraße 254 (Parken am ehem. Bahnhof Obercunewalde / Bielebohstraße, von dort ca. 400 m auf dem Radweg zum Start gehen)

Wanderstrecke (ca. 14 km): Scheunen-Oase – Halbau – Kleindehsa – Streifeld – Lauba – Lochberg – Neulauba – Beiersdorf – Bielebohstraße – Scheunen-Oase

**Donnerstag, 7. August 2025 – 9:00 Uhr**

**„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Dubrauke“**

Treffpunkt: Am Markt, 02694 Baruth

Wanderstrecke (ca. 15 km): Baruth Markt – Rackel – Breißnitz – Cortnitz – Dubrauke – Kobanteich – Baruth

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

*Tourist-Information*

## GENERATION XY UNGELÖST

**Gastspiel mit der HERKULESKEULE Dresden am Sonntag, 26.10.2025, 17:00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde**  
**Rasanten junges Kabarett über einen uralten Konflikt**



Was für Zeiten! Überall nur Spaltung und Gräben. Ein Konflikt ist dabei so alt wie die Menschheit: Alt gegen jung, jung gegen alt. Babyboomer wettern gegen die Generation Z, Traditionalisten können mit Millennials nix anfangen und die jüngste Generation Alpha ist verzweifelt, weil sie noch gar nicht so genau weiß, gegen wen sie alles sein muss.

+++ BITTE VORMERKEN! +++ BITTE VORMERKEN! +++

**Bürger- und Vereinsfest**  
**in Cunewalde, Albert-Schweitzer Siedlung**  
**am Samstag, 30. August 2025**  
**von 12:00 Uhr bis 21:00 Uhr**  
**Dazu laden die Vereine und die**  
**Wohnungsgenossenschaft**

**„Friedens-Aue“ eG**  
**herzlich ein.**

## Kaffee, Kuchen und Kontakt in der ScheunenOase



*Foto: C. Thomas*

... unter diesem Motto laden wir nach unserer Juli-Pause ab August wieder einmal im Monat, in der Regel am vorletzten Donnerstag eines jeden Monats, um 14.30 Uhr in die Scheune ein. Seit einem Jahr gibt es nun schon unser Café-Angebot, bisher bekannt unter dem Namen Senioren-Café. In den letzten Monaten wurde die Anzahl der Besucherinnen und Besucher jedoch immer geringer, von anfangs über 30 waren im Juni noch 13 übrig geblieben. Das war besonders schade, weil es diesmal neben einem lehrreichen Gang mit Kräutermilch Erika durch unseren Scheunen-Garten nicht nur leckere Löwenzahn-Torte, sondern auch einige selbst zubereitete herzhaft-leckere Leckereien zum Probieren auf dem Kaffeetisch standen. Wir als Vorbereitungsteam fragen uns natürlich, woran das schwindende Interesse liegt.

Mit unserem neuen Namen verbindet sich der Gedanke, alle „Cunewäldchen“ anzusprechen, die gern miteinander in Kontakt kommen möchten. Der Tageszeit entsprechend, werden das sicher hauptsächlich Menschen im Ruhestand sein. Aber auch andere Altersgruppen sind herzlich eingeladen, unsere selbstgebackenen Kuchen zu probieren, andere Leute kennen zu lernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und interessante neue Dinge zu erfahren. Denn bei jedem unserer Café-Angebote laden wir uns interessante Gäste ein, die uns über ganz verschiedene Themen Auskunft geben. So wird am **21. August** wieder unsere Bürgerpolizei zu Gast sein, um uns über die aktuellen Tricks krimineller Machenschaften aufzuklären und Ihre Fragen zu beantworten. Und im September zeigen uns die Therapeutinnen der Cunewalder Physiotherapie Herzkammer, wie man aus ihrer Sicht fit bis ins hohe Alter bleiben kann.

Freuen würden wir uns auch, wenn Ihrerseits Wünsche und Hinweise bei uns eingehen, die wir für unsere zukünftigen Café-Nachmittage berücksichtigen könnten. Die können thematischer Natur sein, aber auch organisatorische Dinge betreffen. Und wir suchen auch immer wieder fleißige Hobby-Bäckerinnen (oder auch Bäcker), die unser Café mit einem selbst gebackenen Kuchen bereichern. Melden Sie sich gern telefonisch oder über WhatsApp oder Mail an: Christiane Thomas, 0155 60056546 oder info@scheunen-oase.de.

*Christiane Thomas im Namen  
des gesamten Vorbereitungskreises*

# Kaffee, Kuchen ☕ und Kontakt in der ScheunenOase

19. Juni | 21. August |  
18. September

14.30  
Uhr

*... und monatlich ein  
interessantes aktuelles Thema*

Hauptstr. 254, Cunewalde | Kontakt: 0155 60056 5476 |  
Zufahrt über Straße am Bahndamm

## Rückblicke

### BERGBLECH zu Pfingstmontag auf dem Czorneboh



Foto: M. Hempel

Die „Sechs-Mann-und-eine-Frau-Blasmusik-Formation BERGBLECH“ ließ sich das Musizieren am Pfingstmontag auf dem Czorneboh durch einen heftigen Regenguss nicht vermiesen. Sie und alle Gäste zogen in den Berggasthof ein und sorgten dort für eine sehr stimmungsvolle Stunde. Zum Abschluss gab's noch einen Extra-Auftritt mit Ignaz und Kilian! Herzlichen Dank an „BERGBLECH“ und die Wirtsleute auf dem Cunewalder Hausberg!

M. Hempel

### „Let's Sing“ zu Gast in der Cunewalder Dorfkirche



Foto: M. Hempel

Am 15. Juni gastierte „Let's Sing“, ein Cross-Over-Chor aus Dresden, in der Cunewalder Kirche und es wurde wie angekündigt ein mitreißender Konzertabend. Etwa 60 Laiensängerinnen und -sänger, begleitet von Bass, Klavier und Schlagzeug und großartig geleitet von Nico Müller brachten mit ihrem Repertoire und ihrem gesanglichen Können einen ganz besonderen Sound in das Gotteshaus. Das Publikum ließ sich entsprechend dem Chornamen „Let's Sing“ (Lasst uns singen!) zum Mitsingen inspirieren und feierte den Chor am Ende mit stehenden Ovationen. Es war ein sehr schönes Konzerterlebnis!

M. Hempel

Wir feiern zusammen unseren

## Tag der Oberlausitz

Sonntag, 17. August 2025  
11 Uhr, Dreiseitenhof,  
Czornebohstr. 2, Cunewalde

### „Mei schienes Imgebinde“

Mit Göran Hassenrück  
(Oberlausitz Maximal)  
und Torsten Hohlfeld  
(Geschichtliches Cunewalde)  
sowie mit einigen  
kleinen Überraschungen

*Regionale Speisen und Getränke, Oberlausitzer Mundart  
und bekannte, heimatische Lieder, Eintritt frei*

Herzlichst laden ein:  
Haus- und Hobbybrauer Cunewalder Tal e.V.  
sowie Cunewalder Heimatfreunde

Unterstützt von der Cunewalder ProBier-Werkstatt

## Sommer, Sonne, Klipphausen - unser Fest 2025



Trotz stechender Hitze wurde am Sonntagnachmittag das Preiskegeln gut angenommen. Die Sieger strahlten am Ende mit der Sonne um die Wette.  
Foto: privat

Am 14. und 15. Juni hieß es endlich wieder: Sommerfest in Klipphausen!

In liebevoller Hingabe wurde das Fest von allen Beteiligten vorbereitet – es wurde geschliffen, gestrichen, geschraubt und vieles mehr. Petrus meinte es gut mit uns und bescherte bestes Wetter das ganze Wochenende über.

Die Bänke waren wie immer gut gefüllt, die Stimmung gemütlich und die Speisen aus der Umgebung gewohnt lecker. Auch beim Abendprogramm wurden die Gäste mit einbezogen: Es wurde ein Name für den anstehenden Klipphausener Nachwuchs gesucht.

Am Sonntag schwitzten alle – trotz kühlem Bier und frischer Fischsemmel – bei gelassener Musik von den Hochsteinmusikanten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen aus nah und fern sowie bei allen Unterstützern. Auf ein Wiedersehen in zwei Jahren – beim Sommerfest in Klipphausen!

Euer Festkomitee

## Aus dem Gemeindeleben

### Vereinsnachrichten

#### Hundesportverein Schwarzer Winkel e.V. - Gemeinsam aktiv mit dem besten Freund des Menschen

Mit viel Herzblut und Engagement widmen sich die derzeit sieben Mitglieder des Hundesportvereins Schwarzer Winkel e.V. in Cunewalde dem Training und dem Austausch rund um ihre vierbeinigen Begleiter. Der Verein wurde 1986 als Teilgruppe von Schönbach gegründet und ist seit der Wende eigenständig aktiv. Seitdem hat sich ein lebendiges Vereinsleben entwickelt – unabhängig, offen und herzlich.

#### Trainingszeiten & Philosophie

Das wöchentliche Training findet jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr auf dem vereinseigenen Hundesportplatz am Sportzentrum statt. Wer den Radweg in Richtung Oberdorf nimmt, findet den Platz nach etwa 200 Metern auf der rechten Seite. Für Mitglieder steht die Anlage auch flexibel zur Verfügung – ideal für individuelle Trainingseinheiten.

Im Mittelpunkt steht die alltagstaugliche Erziehung der Hunde – ohne Teilnahme an Wettkämpfen oder Meisterschaften. Es handelt sich nicht um eine Hundeschule: Jeder Halter bildet seinen Hund selbst aus. Dennoch wird gegenseitige Unterstützung großgeschrieben – Tipps und Erfahrungen werden gern untereinander ausgetauscht.

#### Für alle Hunderassen offen

Egal ob Mischling, Schäferhund oder Chihuahua: Der Verein ist offen für Hunde aller Rassen. Voraussetzung für die Teilnahme sind die gängigen Schutzimpfungen, wobei auch auf eine Impfung gegen das sogenannte Zeckenfieber besonderer Wert gelegt wird.

#### Mehr als nur Training

Neben dem Training steht das Vereinsleben im Vordergrund. Ob Sommerfest, Herbstfest, Hexenbrennen oder spontane gemeinsame Unternehmungen – der Hundesportverein ist ein Ort der Begegnung für Mensch und Tier. Auch Angehörige sind herzlich willkommen, sich einzubringen oder einfach dabei zu sein.

Der Verein ist nicht in Dachverbänden organisiert und pflegt seine Anlage am Sportzentrum komplett in Eigenregie – mit viel Liebe und Einsatz. Der Mitgliedsbeitrag ist bewusst gering und rein kostendeckend gehalten.

#### Kontakt & weitere Infos

Interessierte sind jederzeit willkommen! Ansprechpartner ist **André Israel, Tel. 0152 2578 7862**.

Weitere Informationen finden sich demnächst auch auf der aktualisierten Internetseite des Vereins.

Wer Lust auf Gemeinschaft, Hunde und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in Cunewalde hat, ist beim **Hundesportverein Schwarzer Winkel e.V.** genau richtig!



Foto: A. Bierke

#### Rassegeflügelzuchtverein Cunewalder Tal und Umland e.V. – Tradition im Wandel



Am 14. Februar 1892 wurde im Auftrag von Wilhelm Kutschke (1. Vorsitzender) das Gründungsprotokoll von 88 Personen unterschrieben. Darunter waren namhafte Persönlichkeiten wie z. B. Kaufmann Ernst Bläsche, Frau Kammherr von Polenz, die Fabrikbesitzer Gottlieb Große und Wilhelm Kloß und Pfarrer Richter. Bereits damals galt schon die Losung: „Die Liebe zum Tier bringt den Menschen Freude und Entspannung“.

Im Jahr 2024 hatte unser Verein mit Herausforderungen zu kämpfen und stand kurz vor dem Aus. 2025 folgte der Neuanfang. Die Mitglieder wählten einen neuen Vorstand und setzten sich klare Ziele.

Aktuell besteht unser Verein aus 13 Mitgliedern, darunter Frauen und Männer verschiedenen Alters. Die Hühner-, Tauben- und Wassergeflügelzüchter wirken aktiv in dieser gesellschaftlichen Gemeinschaft.

Neben Vielen, die Freude und Spaß an der Haltung und Zucht von Tieren haben, sind wir stolz, dass sich derzeit auch ein aktueller deutscher Meister unter uns befindet.

Im Vereinsleben klären sich häufig auftretende Fragen wie z.B. „Welche Rasse ist am geeignetsten?“, „Welches Futter sollte man wählen?“ oder „Wie hält man die Tiere, damit sie in bester Kondition und Gesundheit bleiben?“. Die Mitglieder bestellen und erhalten im Verein die Ringe zur Kennzeichnung ihrer Tiere. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen. Nicht nur die Haltung der Rassen nach Zuchtkriterien, sondern auch die Eigenversorgung mit gesundem Fleisch und Eiern steht für uns hinsichtlich gesunder Ernährung und Nachhaltigkeit im Vordergrund.

Ein wichtiges Thema für unseren Verein ist derzeit das Vereinsheim. Hier müssen dringend Gespräche mit dem Eigentümer, der Gemeindeverwaltung Cunewalde, stattfinden. Wir schauen jedoch positiv in die Zukunft und vertrauen auf den Rückhalt unserer Kommune, denn ohne Lösung müssen wir uns leider von dem maroden Gebäude trennen.

*Uwe Weickert, Vereinsvorsitzender*

## Das war die deutsch-französische Bürgerbegegnung CUNEWALDE - DONGES 2025!

Der Termin war fix. Die Tage über Christi Himmelfahrt standen wie alljährlich wieder im Zeichen unserer deutsch-französischen Städtepartnerschaft: Das verlängerte Wochenende vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 verbrachte eine Delegation von knapp 60 (!) Personen aus Donges (F) in Cunewalde. Es waren drei herrliche Tage mit einem vielseitigen Programm: Am Ankunftstag gab's ein Grillfest auf dem Sportplatz, Freitag Busfahrten nach Rumburk zum Fußballgolf für die Jugendlichen und nach Dresden für die Nichtsportler. Samstag dann das Fußballturnier der Cunewalder und Donger Mannschaften – und zusätzlich das Pokalfinale für unsere C-Jugend am Sonntag. Dazu Zeit für Dorfspaziergänge, Kirchenbesichtigung plus+++, Ausflüge in der Region und sogar für's Freibad.



DANKE an die Organisatoren und besonders an alle Gastfamilien! Hier gab es wieder so viel Fröhlichkeit, gute Ideen für gemeinsame Unternehmungen und unkomplizierte Hilfe und Zusammenarbeit untereinander.

DANKE sagen wir unseren Donger Freunden für ihr Kommen (die Fahrtstrecke beträgt immerhin ca. 1600 km!). DANKE für das übergebene Gastgeschenk als Beitrag zur Unterhaltung unserer Miniaturen-Umgebendehäuser. Wir wissen sehr zu schätzen, dass man in Donges sehr wohl mit Interesse die Entwicklungen in unserer Gemeinde verfolgt und auch Probleme wahrnimmt. Unser gemeinsamer Eindruck vom diesjährigen Treffen war ganz deutlich: DIE PARTNERSCHAFT LEBT!

Und als sich der französische Reisebus am Sonntagabend mit einer Doppelrunde um den Schützenplatz verabschiedete, war klar, dass wir uns wiedersehen – zu Christi Himmelfahrt 2026 in DONGES!

*Claudia Zimmermann*

## Sport

### Kreispokalfinale der C-Junioren



*Foto: SG Motor Cunewalde*

Das Kreispokalfinale der C-Junioren war am 1. Juni in Wittichenau und wir waren mittendrin statt nur dabei!

Unsere C-Junioren hatten sich bis ins Finale gespielt und trafen dort auf die JFV ONFA eine Mannschaft aus der Fußballakademie Kamenz.

Los ging es früh um 08:30 Uhr mit einem Bus, diesen bekamen wir durch die Inanspruchnahme der Privatfahrt des Busfahrers Sylvio van de Hecki. Die Kosten für den Bus übernahm Kerstin Lippitsch, Inhaberin des Pflegedienstes Glückskäfer. Hier noch einmal vielen Dank an beide. Also ging es mit 60 Mann im Bus los nach Wittichenau und schon nach Erreichen der Dorfgrenze trat im Bus eine gespannte Stille ein. Selbst unsere französischen Freunde aus Donges waren ob der Spannung ruhig im Bus.

Angekommen in Wittichenau teilten sich die Fahrgäste auf, die französischen Freunde besetzten die Tribüne und unsere Mannschaft ging in die Kabine. Dort erhielten Sie vom Verein als Geschenk Aufwärmtrikots zum Dank für die bisher geleistete Arbeit. Die Trikots waren mit den Daten zum Pokalfinale bedruckt. Hier gilt unser Dank an Praxis Körperkonzept Sport- und Schmerzphysiotherapie & Ergotherapie und die Kreissparkasse Bautzen für die Übernahme der Kosten und unsren Teamausstatter Trikotfreunde für den schnellen Druck.

Immer mehr Freunde, Fans und Sympathisanten unserer Mannschaft erreichten das Stadion und machten daraus ein Heimspiel. Vor allem unsere Französischen Freunde vom Donges FC machten das ganze Spiel über Stimmung auf der Tribüne und ließen keinen Zweifel welches Fanlager die Oberhand hatte. Der Anpfiff verzögerte sich um ein paar Minuten, da die SGM ihren Ruf wieder alle Ehre machte und den Sportplatz erst einmal in Roten und Weißen Nebel hüllte.

Das Spiel ging los und leider traf uns in der 6. Minute der erste Nackenschlag, ONFA traf zum 1:0. Wer aber glaubte, dass der Sieger der Meisterrunde, die Fußballakademie unseren Dorfklub in allen Belangen überlegen war, täuschte sich gewaltig. Unsere Jungs und Mädchen lieferten den Kamenzern einen Kampf auf gleicher Höhe. Zum Ende der ersten Halbzeit stand es immer noch 0:1 und zwei Pfortentreffer auf unserer Seite verhinderten den verdienten Ausgleich.

Am Anfang der zweiten Halbzeit trafen uns die Kamenzer mit den 0:2 mitten ins Herz. Doch ein Motorista gibt nicht auf und so kamen wir zum 1:2 Anschlußtreffer. Doch der Linienrichter hob die Fahne! Abseits! Die Meinung hatte er allerdings exklusiv, doch weiter ging die wilde Jagd. Bei einem Konter mussten wir eingreifen und die Notbremse ziehen, das war dann glatt Rot.

Aber es ging immer weiter und da auch ein Kamenzer Rot sah, war der Personalstand wieder auf gleich gesetzt.

Gut 2 Minuten vor Schluß erzielen wir dann doch den Anschlusstreffer zum 1:2! Jetzt alles nach vorn und auf den Ausgleich drücken! Leider war die Zeit dann vorbei und der Schiri piff ab. Endstand 1:2!

Was war das für ein Spiel unserer Mannschaft! Damit hatte keiner gerechnet! Dem Sieger der Meisterrunde und klaren Favoriten Paroli geboten!

Wir sind so stolz auf euch! Der Fußball in Cunewalde geht einer sonnigen Zukunft entgegen! Unser Jugendkonzept geht auf und wir ernten die ersten Früchte!

Als Kirsche auf der Torte dürfen die Jungs und Mädchen in der nächsten Saison im Sachsenpokal starten! Mal sehen welche Mannschaften dann den Eichberg als Verlierer verlassen? Vielleicht Rasenballsport LEIPZIG? Vielleicht SG Dynamo Dresden? Träumen ist erlaubt!

Wie sagten unsere Fußballer nach dem Spiel: „Dann gewinnen wir eben nächstes Jahr!“



Foto: SG Motor Cunewalde

Besonders bedanken möchten wir uns bei folgenden Unterstützern und Sympathisanten

Sylvio van de Hecki – für die Bereitstellung seiner Privatfahrt

Raik Hollinger – für die Busfahrt in seiner Freizeit

Kerstin Lippitsch (Glückskafer) – Für die Übernahme der Buskosten

Martin Bär (Praxis Körperkonzept Sport-und Schmerzphysiotherapie & Ergotherapie) – für die Kostenübernahme der Aufwärmtrikots

Kreissparkasse Bautzen - für die Kostenübernahme der Aufwärmtrikots

Christian Seibt, Maik Schälücke und Marius Däberitz – Trainer unserer C-Junioren

Trikotfreunde – für die schnelle Bereitstellung der Trikots

ALLEN FREUNDEN, VERWANDTEN, FUSSBALLFANS, SYMPHATISANTEN UND ANHÄNGERN DER SGM

Carsten Gehrman

## HVO-Handballer starten in spannende Vorbereitung – viele Fragen offen

Nach einer kurzen, individuellen Vorbereitungsphase mit mehreren 5-Kilometer-Läufen im Juni sind die Männer des HV Oberlausitz seit dem 24. Juni endlich wieder gemeinsam in der Halle aktiv – natürlich mit Ball. Das Balltraining steht nun im Vordergrund, gewürzt mit athletischen Spitzen, um das Team für die kommende Saison in der Sachsen-Oberliga fit zu machen.

Dabei ist noch längst nicht alles in Stein gemeißelt: Mit aktuell drei Neuzugängen aus der Region bekommt das Team frischen Wind – und vielleicht ist das letzte Wort bezüglich des Kaders auch noch nicht gesprochen. Denn: Mit dem Abgang von Top-Torjäger Hajek muss HVO-Coach Florian Sieber eine große Lücke schließen. Und auch der langfristige Ausfall von Torhüter Marcel Bergner bereitet den Verantwortlichen Sorgenfalten: „Da müssen wir kreativ werden“, so Sieber, „das kann uns noch zu Änderungen im Kader zwingen.“

Für Aufsehen sorgte jüngst ein Video auf Instagram – über 600.000 Aufrufe zeigten: Der HVO hat die Aufmerksamkeit weit

über die Region hinaus geweckt. Entsprechend flatterten zahlreiche Anfragen ins Haus – ob hier noch etwas für die Mannschaft herausspringt, bleibt abzuwarten.

Sportlich stehen im Juli und August mehrere interessante Testspiele auf dem Programm: Neben Auswärtsvergleichen gegen Radeberg, Pulsnitz und Chemnitz wird der HVO auch zwei Heimspiele bestreiten – gegen die ambitionierten Teams aus Pirna und Plauen-Oberlosa. Gerade diese Spiele dürften erste Fingerzeige für die Form der Mannschaft geben.

Coach Sieber dämpft dennoch vorschnelle Erwartungen: „Nach zwei sehr erfolgreichen Jahren müssen wir in dieser Saison kleinere Brötchen backen. Unser einziges Ziel ist der Klassenerhalt – und der wird schwer genug.“

Abseits des Sports bleibt die Hallensituation weiterhin ein großes Ärgernis: Seit fast zweieinhalb Jahren fehlt dem HVO eine eigene Spielstätte – und eine Lösung ist nicht in Sicht. „Dass wir immer noch im Provisorium sind, war zu befürchten. Aber dass es in dieser Zeit keinerlei Fortschritte gibt, ist fast skandalös und eigentlich nicht vermittelbar“, so die klare Aussage aus dem Verein. Besonders bitter: Auch der wichtige Schulsport leidet massiv unter dieser Misere. Die finanzielle Belastung durch die fremdgenutzten Hallen drückt den Verein zunehmend – weshalb ab Juli 2025 leider höhere Mitgliedsbeiträge nötig sein werden (Details hierzu in der Extra-News). Fazit: Es bleibt sportlich wie organisatorisch spannend rund um den HVO – und hoffentlich bringt der Sommer noch die ein oder andere positive Überraschung

F. Sieber

## Jetzt Teil des HVO 100er Clubs werden!

Unser 100er Club wächst – doch wir suchen weitere Unterstützerinnen und Unterstützer, die den Handball in Cunewalde stärken wollen!

Mit aktuell 4 engagierten Förderern ist der Anfang gemacht – aber da geht noch mehr! Werde jetzt Mitglied im 100er Club und hilf uns, die Zukunft des HVO sportlich und finanziell abzusichern. Alle Infos dazu findest du auf dem beigefügten Plakat oder direkt auf unserer Website: [www.hvo-cunewalde.de](http://www.hvo-cunewalde.de) Mach mit – für unseren Verein, für unsere Jugend, für den Handball in Cunewalde in der schönen Oberlausitz!

F. Sieber

## Mitgliedsbeiträge beim HV Oberlausitz Cunewalde steigen ab Juli 2025 – ein notwendiger Schritt

Nach vielen Jahren stabiler Mitgliedsbeiträge – selbst während der Corona-Zeit – ist es ab Juli 2025 leider unumgänglich: Der HV Oberlausitz Cunewalde wird die Beiträge moderat anpassen müssen. Grund sind stark gestiegene Kosten für Hallenmieten, Spielbetrieb und Ausrüstung. Gleichzeitig sind Sponsoreinnahmen und Spenden rückläufig, wichtige Zuschüsse entfallen oder wurden in den vergangenen Jahren deutlich gekürzt. Die allgemeine Kostenentwicklung – vor allem im Zusammenhang mit der weiterhin ungelösten Hallensituation – lässt dem Verein keine andere Wahl.

Die neuen Beiträge ab Juli 2025 im Überblick:  
Erwachsene aktiv: von 120 € auf 144 € jährlich  
Passive Mitglieder: von 24 € auf 30 € jährlich  
Ballschule (Kinder): von 36 € auf 48 € jährlich

Der Vorstand betont: „Dieser Schritt ist notwendig, um den Spiel- und Trainingsbetrieb in gewohntem Umfang aufrechtzuerhalten und den Verein zukunftsfähig zu halten. Wir bitten alle Mitglieder um Verständnis.“

Weitere Informationen und Hintergründe zur Anpassung sind online abrufbar unter: [www.hvo-cunewalde.de](http://www.hvo-cunewalde.de)

F. Sieber



## Aktuelle Turnierfolge unserer Tischtennis-Jugend

Am 4.5.2025 fand in Pulsnitz das Turnier der Bezirksrangliste 3 des Nachwuchses des Spielbezirks Ostsachsen (Landkreise Görlitz und Bautzen) u.a. auch in der Altersklasse U19 statt. Von unserer Abteilung Tischtennis hatte sich vierzehnjährige Friedemann Blümel durch seine guten Leistungen im Vorjahr für dieses Turnier qualifiziert. Ranglistenturniere sind sehr anspruchsvolle Turniere im Tischtennis, wo jeder gegen jeden spielt und man sich seine Kräfte sehr gut einteilen muss. Friedemann erkämpfte sich bei diesem Turnier mit 9 Jungen nach Ben Gärtner vom SV Eckartsberg einen hervorragenden zweiten Platz mit 6:2 Spielen. Bei den beiden verlorenen Spielen fiel die Entscheidung ganz knapp im fünften Entscheidungssatz. Friedemann qualifizierte sich somit für die Bezirksrangliste 2 am 18.5.25 in Burkau. Betreut wurde Friedemann bei diesem Turnier von unserem Jugendtrainer Ralf Weickert.

Jedoch konnte er leider in Burkau nicht starten, da er sich beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“ im Tischtennis mit seiner Schulmannschaft aus der Schkola Oberland aus Eberbach-Neugersdorf für das an diesem Tag beginnende Bundesfinale in Berlin qualifiziert hatte. Dort belegte das Team immerhin einen achtbaren elften Platz.

### Medaillenregen mit 3x Gold und 1x Silber bei Spartakiade

Am 31.5. und 1.6.25 fand in Pulsnitz die Kinder- und Jugendspartakiade des Kreisfachverbandes Bautzen der Mädchen und Jungen im Tischtennis statt. Von unserer Abteilung Tischtennis starteten in der Altersklasse U11 Benjamin Berge, in der Altersklasse U15 Friedemann Blümel sowie in der Altersklasse U19 Anton Lüdeke, Luca Ben Reichardt und Friedemann Blümel im Einzel und im Doppel.

Benjamin nahm in der Altersklasse U11 mit 15 Teilnehmern erstmals an einem Turnier teil, schlug sich achtbar und gewann immerhin einen Satz im Einzelwettbewerb. Er beendete leider die Gruppenphase als Letzter. Im Doppel mit seinem Partner Nick Hartmann vom SV Grün-Weiß Elstra schied er im Viertelfinale aus. In der **Altersklasse U15** im Einzel mit 12 Teilnehmern belegte Friedemann in der Gruppenphase mit 3:0 Spielen den ersten Tabellenplatz und qualifizierte sich damit für die Endrunde. Dort spielte er sich ohne Satzverlust bis ins Finale, welches er gegen Noah Thiele vom MSV Bautzen 04 mit 3:1 gewann. Damit gewann er die **Goldmedaille im Einzelwettbewerb**.



Siegerehrung *Spartakiade*  
Einzel U15 *Foto: SGM/*  
Abteilung Tischtennis



Siegerehrung *Spartakiade*  
Doppel U15 *Foto: SGM/*  
Abteilung Tischtennis



Siegerehrung *Spartakiade*  
Einzel U19 *Foto: SGM/*  
Abteilung Tischtennis



Siegerehrung *Spartakiade*  
Doppel U19 *Foto: SGM/*  
Abteilung Tischtennis

Im **Doppelwettbewerb U15** spielte Friedemann zusammen mit Noah Thiele. Ohne Satzverlust kamen sie in das Finale, welches sie gegen Arne Günther und Fritz Hermsdorf von der SG Großröhrsdorf mit 3:0 gewannen und sich über den Gewinn der **Goldmedaille** freuen konnten.

In der **Altersklasse U19 im Einzel** mit 18 Teilnehmern belegte Friedemann in der Gruppenphase ohne Satzverlust den ersten Platz und qualifizierte sich somit für die Endrunde. Anton verpasste als Gruppendritter mit 1:2 Spielen knapp den Einzug in die Endrunde. Luca beendet die Gruppenphase leider mit 0:4 Spielen auf dem fünften Tabellenplatz, trotzdem hatte er viel Spaß.

Friedemann kämpfte sich in der Endrunde ohne Satzverlust bis ins Finale, welches er gegen den zwei Jahre älteren Lenny Aust von der SG Lückersdorf-Gelenau knapp mit 1:3 (5:11, 11:5, 9:11, 10:12) verlor. Er konnte sich über den Gewinn der **Silbermedaille** freuen.

In der **Doppelkonkurrenz U19** schied das Cunewalder Doppel Anton/Luca im Viertelfinale gegen das Doppel Edwin Marschner/Linus Ebert vom MSV Bautzen 04 mit 0:3 aus. Friedemann spielte sich mit seinem Doppelpartner Lenny Aust ohne Satzverlust bis in das Finale, wo sie deutlich 3:0 gegen das Bautzener Doppel Edwin Marschner/Linus Ebert gewannen und sich mit dem Gewinn der **Goldmedaille** belohnten.

Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn von dreimal Gold und einmal Silber an Friedemann!

Betreut wurden die Kinder bei diesem Turnier von unserem stolzen Jugendtrainer Ralf Weickert. Herzlichen Dank!

### Vorbereitung auf neue Punktspielsaison

### Starker Neuzugang für 1. Herrenmannschaft

Wir freuen uns sehr, dass die erste Männermannschaft in der Bezirksklasse mit Tom Müller, der von Post SV Görlitz 2 aus der 1. Bezirksliga zu uns gewechselt ist, verstärkt wird. Herzlich willkommen!

**Neue Saison mit fünf Mannschaften**

In der kommenden Punktspielsaison 2025/2026 gehen folgende vier Herrenmannschaften an den Start: 1. Mannschaft in der Bezirksklasse mit Mannschaftsleiter Jens Weickert, 2. Mannschaft in der 1. Kreisklasse mit Mannschaftsleiter Carsten Rudolph, 3. Mannschaft in der 2. Kreisklasse mit Mannschaftsleiter Erik Härtwig und 4. Mannschaft ebenfalls in der 2. Kreisklasse mit Mannschaftsleiter Andreas Härtwig.

Desweiteren startet in der Kreisklasse Jungen 19 mit Mannschaftsleiter Ralf Weickert wieder unsere Kinder- und Jugendmannschaft in die neue Saison. Viel Freude und Erfolg allen Punktspielteilnehmern auch im Namen unseres Abteilungsleiters Michael Otto!

*Abteilung Tischtennis*

**25. Bergzeitfahren am Czorneboh - offene sächsische LVM im Bergfahren**

Sportbegeisterung und bestes Wetter mit ordentlich Sonne lockten auch in diesem Juni die Freunde des Radsports wieder nach Cunewalde, um die Höhen des Czornebohs mit strammen Waden zu erobern. Der Radsportverein Bautzen e. V. lud am 14. Juni 2025 erneut zum Bergfahren ein. 105 Sportler + 10 Minis waren diesmal dabei.

Ab 09:00 Uhr fiel der Startschuss für die Ersten, die die 4,25 km lange Strecke den Streitbuschweg hinauf zum Gipfel bezwingen durften - die Männer, U23, Junioren, die drei Masterklassen und die Frauen. Die Strecke wurde zweimal bewältigt. Das Ergebnis brachte die Zeitaddition aus Vorlauf und Finale.

Auch die 10 jüngsten Fahrradfreunde des Tages zeigten voller Energie und Ehrgeiz ihr Können beim kurzen Kinderrennen um den Schützenplatz in Cunewalde. Zwischen den ersten und zweiten Läufen der Großen gaben sie eifrig ihr Bestes und traten kräftig in die Pedale.

Vielen Dank an die FFW Cunewalde, die wieder erfolgreich dafür sorgte, dass das Rennen der Kinder um den Schützenplatz unfallfrei durchgeführt werden konnte.



*Ehrung der Jüngsten - U9 am Schützenplatz  
Foto: RSV Bautzen*



*Start der Junioren U19m zu Berge  
Foto: RSV Bautzen*

Nachdem die Jüngsten sich erholt hatten und stolz ihre Medaillen und Urkunden vom Platz trugen, startete ab 10:15 Uhr das Hobbyrennen auf der 4,25 km langen Strecke vom Streitbuschweg zum Gipfel des Czornebohs – gefolgt von den Lizenzrennern der Schüler/Schülerinnen U15, U13 und U11. Die Sportler erkämpften sich den Berg in einem Lauf.

Vielen Dank an das Bergbaudenteam um Herrn Ladusch für die gute Bewirtung. Ebenfalls danken wir sehr dem Kleinen Kulturhaus am Start, unseren Dienstleistern vom Rettungsdienst ASB und dem Zeitnehmer ZPN, Kommissären, den Sachpreisspendern und den Sponsoren der SachsenEnergie AG, der Kreissparkasse Bautzen, der Firma Elektro-Poick und der Baufirma Pörschmann sowie der Gemeinde und FFW Cunewalde wie auch dem Betonwerk Schuster für die tatkräftige Unterstützung. Der Streckenrekord von 2018, 10:48 min D. Slobodin blieb weiter bestehen. Der ist auch wegen der jetzt windoffeneren Straße schwer anzugreifen. Vielleicht fällt er ja im nächsten Jahr...

*RSV Bautzen e. V.*



Herzlichen Glückwunsch an unsere Cunewalder Jungs Theodor Heckert, Marc Martin und Moritz Bonk zum Gewinn der Hallenkreismeisterschaft, Kreismeisterschaft und den Aufstieg in die Landesklasse. Macht weiter so! Der Verein ist stolz auf euch!

*C. Gehrman*

*Foto: SG Motor Cunewalde*

**Natur, Umwelt und Wetter**

**Gibt's im Juni Donnerwetter, wird auch das Getreide fetter**

Aufgrund des früheren Redaktionsschlusses beim neuen Druckhaus kann künftig kein kompletter Monat mehr ausgewertet werden. Jedoch wird ein Trend in Bezug auf Monatsmittel und Niederschlagsmenge ersichtlich sein. Bei der Jahresauswertung im Januar 2026 werden die Gesamtergebnisse der jeweiligen Monate aufgeführt. – Der Monat Juni war nicht so sommerlich wie gewohnt. Es gab einige kühle Tage. Gerade mal 10 Sommertage konnten in Weigsdorf-Köblitz gezählt werden. In Halbau waren es 8 Tage mit 25 °C und mehr. Zum Stichtag konnte in Weigsdorf-Köblitz jedoch ein Monatsmittel von 18,7 °C errechnet werden. In Halbau war es mit 17,7 °C etwas kühler. Das langjährige Mittel beträgt 12,5 °C. Unterm Strich war der Monat Juni in Cunewalde zu warm.

Auch im Juni war Petrus nicht allzu freigiebig mit seinem kostbaren Nass. Das meiste fiel am Sonntag, den 15. Juni beim Gewitter mit 9 mm in Weigsdorf-Köblitz und 10,5 mm in Halbau. Unterm Strich kamen in Weigsdorf-Köblitz 44 mm zusammen. In Halbau wurden nur 34,5 mm abgerechnet. Das Soll liegt bei 81 mm. Demnach war auch der Juni in Cunewalde zu trocken. Nun wünschen sich die Kinder bestimmt einen schönen Sommer mit vielen Badetagen. Hoffen wir, dass auch ein paar ergiebige Regenschauer dabei sind, damit die Natur nicht austrocknet.

*Monika Hauser*

Datum	Temperaturen in °C Halbau		Temperaturen in °C Weigsdorf-Köblitz	
So 01.	14,4	25,9	17,4	25,7
Mo 02.	12,3	21,6	14,2	21,7
Di 03.	13,0	24,0	14,6	23,3
Mi 04.	14,3	25,6	14,8	26,2
Do 05.	15,7	22,6	17,3	29,9
Fr 06.	13,3	24,1	15,5	25,2
Sa 07.	13,4	20,6	15,0	21,3
So 08.	10,7	18,9	12,8	19,9
Mo 09.	8,6	16,9	10,9	17,9
Di 10.	8,3	20,9	8,8	21,7
Mi 11.	10,3	18,6	13,3	18,5
Do 12.	7,6	21,8	8,1	20,8
Fr 13.	9,7	21,8	9,3	21,6
Sa 14.	11,3	26,1	12,2	25,5
So 15.	15,4	31,5	16,0	29,8
Mo 16.	13,7	19,1	16,1	20,3
Di 17.	10,4	24,1	16,5	23,5
Mi 18.	13,3	26,5	14,3	26,4
Do 19.	14,6	22,5	15,4	22,1
Fr 20.	9,2	22,6	10,2	21,9
Sa 21.	10,1	26,0	10,2	25,0
So 22.	13,4	29,3	14,3	27,9
Mo 23.	15,1	26,9	18,5	27,5
Di 24.	11,9	23,7	15,2	23,8

## Geschichtliches

### Cunewalder Worte des Monats

Das Wort „Fladwiesch“ hat bei einigen Leserinnen und Lesern im Juni für etwas Verwunderung gesorgt. Aber es war tatsächlich so: Nach der Schlachtung der Gänse im November/Dezember wurden deren Flügel nicht entsorgt sondern nach einer Trockenlagerung als sehr gut funktionierende Handfeger verwendet. Vor allem bei der Säuberung von Öfen waren sie perfekt. Mit dem Fladwiesch ließ sich die Asche im Feuerraum sehr gut entfernen. Bisher hatten wir 2025:

**Januar:** ane Hurb'l und Plaatsch'l

**Februar:** dicksch'n und Würigeluder

**März:** Kumm a nuh und kumm a noh

**April:** Maitzel/Meez'l und troige

**Mai:** Hieferch'l und amende

**Juni:** Fladwiesch und dr'äschern

Unsere Juli-Worte sind

**Stürze** oder **Sturze** – Topfdeckel

**Schmürze** oder **Schmirze** – rasantes Tempo

Vielen Dank für neue Vorschläge!

M. Hempel

## Verschiedenes



Vielen Dank an die engagierten Anwohner in Schönberg, die die Bank auf dem Planl „Zur Linde“ erneuert haben! Foto: A. Bierke



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

**0170 2956922**

Fax: 03535 489-233 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de  
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



## Leckeres aus der Heimat

Anzeige

Die regionale Küche steht hoch im Kurs: Man isst und trinkt wieder „Heimat“. Die Gäste legen dabei Wert auf frische, saisonale Angebote und regionale Herkunft. Entscheidende Kriterien sind Qualität, Geschmack und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Einhergehend mit der Rückbesinnung auf heimische Produkte und regionale Spezialitäten lässt sich auch bei der Einrichtung von Gastronomiebetrieben ein Trend zum „Heimatlichen“ feststellen. In Zeiten, in denen immer mehr Menschen die Globalisierung kritisch hinterfragen, haben regionale Küche und eine gemütliche Wohnzimmer- oder Hüttenatmosphäre - möglichst mit frischen Blumen - Konjunktur. Gefragt sind Wohlfühlorte zur Kommunikation, Inspiration und Entspannung. Neben qualifizierter Beratung zählen mehr denn je eine ehrliche, aufrichtige Zuwendung und herzliche Gastfreundschaft.

## Die kulinarische Herausforderung

Anzeige

Gut Essen und Trinken sind seit Jahren Megatrends, die immer mehr Fans finden. Neben dem variantenreichen Kochen zu Hause stehen auch originelle Außer-Haus-Erlebnisse hoch im Kurs. Für einen spannenden Abend im Freundes- und Bekanntenkreis ist ein gemeinsamer Kochabend in einer Profiküche ein tolles Event. Hierbei meldet man seine Gruppe rechtzeitig an und vereinbart mit den Küchenprofis ein Menü, das dann gemeinsam unter Anleitung gekocht wird. Der Spaß ist riesig, wenn in Gruppen die Gänge des Menüs zubereitet werden. Neben dem Lerneffekt durch die Profitipps ist ein solcher Abend zudem ein tolles Gruppenerlebnis. Dieses endet dann beim gemeinsamen Festmahl in fröhlicher Runde. Fragen Sie bei Restaurants in Ihrer Umgebung nach solchen Events und planen Sie einen Kochabend mit Ihren Freunden. Es erwartet Sie ein lehrreiches, amüsantes Erlebnis im Zeichen der Kulinarik. Adressen guter Restaurants finden Sie im Mitteilungsblatt.

### Restaurant „Kleines Kulturhaus“ Cunewalde

Czornebohstr. 19, 02733 Cunewalde,

Tel.: 01522 5767124

Öffnungszeiten: Mo./Di./Do. 11 - 14 Uhr • Mi./Fr. 11 - 14 und 17 - 21 Uhr

Sa. 17 - 22 Uhr • So./Feiertage 11 - 21 Uhr

Durchgehend warme Küche • Ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich

Partyservice zur Abholung • Mittagsangebot Mo. - Fr. für 6 €

Mittwoch Schnitzeltag für 8,90 €

### Öffnungszeiten

#### der Cunewalder ProBier-Werkstatt

☎ 035877 886400 | 🌐 www.probier-werkstatt.de

**Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde**

Di. 14:00 - 18:00 Uhr | Do./Fr. 10:00 - 18:00 Uhr | Mo. & Mi. geschlossen

**Freitags 19:00 - 23:00 Uhr Sudhaustreff zum gemütlichen**

**Wochenendeinklang für Jedermann! Im ProBier Laden erhältlich:**

Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Kaffee

und verschiedene Honigprodukte, Carbo SodaStream – Die natürliche

Kohlensäure | **GUTSCHEINE** | **Biervorkostungen & Brauseminare als**

**Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage.**



 **Hier finden Sie ...**

**jobs-regional.de**  
by LINUS WITTICH

... Ihre berufliche  
Perspektive

**jobs-regional.de**

**Dienstleistungen mit Leidenschaft!**

 **Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH**



**Standort: Kirschau**  
Hausmeister- und Containerdienst,  
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,  
Freie Kfz-Werkstatt  
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61  
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

**Standort: Arnsdorf b. Gaußig**  
Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst  
Fertigung von Holzprodukten  
Tel.: (0 35 92) 3 47 14  
Fax: (0 35 92) 3 47 13

 **in Unternehmen der ODS GmbH**  
Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein:  
Fenster, Türen, Holzverkleidungen u. a.  
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64  
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

 **Reha Salus OBERLAUSITZ**



**SalusErgo**  
Ergotherapie

seit Mai 2025 im neuen  
Gesundheitszentrum Großpostwitz

**www.reha-salus.de**

**Fuhrbetrieb & Baustoffhandel**



**Torsten Kühn**

Kotschauer Straße 2  
02708 Kleindehsa  
Tel. (0 35 85) 83 34 36  
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden  
vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug

Hilfe in 

**schweren Stunden** 

Das Trauerportal  
von LINUS WITTICH  **trauer-regional.de**  
by LINUS WITTICH





Spenden Sie unter **www.dkhw.de**

**Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.**

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen. Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien. Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto  
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft

 **Deutsches Kinderhilfswerk**

**Trauerkultur im Wandel** Anzeige

Über Jahrhunderte waren Friedhöfe und ihre Grabstätten der Schauplatz von Tod und Trauer. Doch diese Kultur wandelt sich, das stellen Volkskundler wie Professor Norbert Fischer fest: Einerseits steigt die Zahl anonymer Rasengräber, andererseits gibt es immer mehr Bestattungen in Wäldern oder Beisetzungen im Meer. Viele Menschen suchen dazu noch individuelle Wege der Bewältigung. Trauerschmuck gehört dazu, darunter Anhänger, in denen zum Beispiel Haare oder Asche des Verstorbenen, aber auch Blüten in einer kleinen unsichtbaren Kammer verschlossen sind. Aber auch individuelle Rituale wie das Anhören der Lieblingsschallplatte des Verstorbenen können dabei helfen, Abschied zu nehmen.

djd

**Bestattungsunternehmen Schröter**



02733 Cunewalde Kirchweg 6  
(Bestattung & Blumenhaus)  
Tel. (035877) 89 80 70

Tel. Tag und Nacht: (03591) 4 85 50

**www.schroeter-bestattungen.de**

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie uns an. 

# WIR SIND MEINE BANK.



## - liche Einladung

**Mitgliederfest für  
die ganze Familie**

**16. August 2025**

**14 bis 18 Uhr  
im Park Dürrhennersdorf**

Tolles Bühnenprogramm mit der AWO Kita Dürrhennersdorf, dem Jugendchor des Gymnasium Löbau, 1St RevoluZion, Line Dance Club Flying Boots und der jungen Zittauer Sängerin Karolina Bielski. Dazu viel Aktion und Mitmachangebote für Jung und Alt.

Mit der Ehrung langjähriger Genossenschaftsmitglieder!

**Mitglieder unserer Volksbank erhalten Verzehr Gutscheine.** Wir freuen uns auf Mitglieder und Kunden und Interessierte, die unsere Volksbank kennenlernen möchten.

### Für Schulanfänger:

Wir laden die Schulanfänger des Jahres ein, sich ihr limitiertes Schulstarter-Shirt abzuholen. Mit dem eigenen Namen und tollem Design.



### Für die Kinderhilfe sammeln

Metallverschlüsse sind mehr wert als Sie denken. Bringen Sie gesammelte Kronkorken, Metalldeckel usw. mit und wir spenden den Erlös an Kinderprojekte des Kinderschutzbundes.

**Mit großem Gewinnspiel für alle Teilnehmer!**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Eintritt frei. Parkplätze, Gastronomie vorhanden. **Mit freundlicher Unterstützung** der Gemeinde Dürrhennersdorf, FFW Dürrhennersdorf, Sportverein Dürrhennersdorf, Heimat- und Naturfreunde Waldhaus



 vor Ort

**IHR FACHMANN**



Hauptstraße 42  
02681 Kirschau OT Rodewitz

035938 52 000  
kontakt@tischlerei-glaser.de



**MÖBEL - KÜCHEN -  
TREPPEN - INNENAUSBAU**

**Sven**  
**SCHARSCHUCH**

**FLIESENLEGERMEISTER**

Matschenstraße 30  
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 **CUNEWALDE**

**TELEFON**

035 877 / 8 94 30

0151 / 56 95 85 24

**E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de**



**HEIZUNG & SANITÄR**

ALEXANDER SCHNEIDER

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Wartungsarbeiten

**0172-3 45 47 71**

Oberlausitzer Straße 17a - 02733 Cunewalde

Email: info@schneider-cunewalde.de

[www.schneider-cunewalde.de](http://www.schneider-cunewalde.de)



**Malerbetrieb BINNER**

René Binner | Malermeister

mehr Raum für Ihre Ideen!

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Fußboden

Siedlungsweg 1 · 02733 Cunewalde

Tel. 035877 89912 · Funk 0172 3730671

info@malerbetrieb-binner.de · [www.malerbetrieb-binner.de](http://www.malerbetrieb-binner.de)

**20 Jahre**



**Ambulante Hauskrankenpflege**

**Yvonne Pesta GmbH**

**Nutzen Sie**

unsere aktuellen Ausflugs- und Fahrangebote sowie unsere erweiterten Pflegekapazitäten im Raum Cunewalde.

**Wir beraten Sie gern!**

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Am Raschaer Berg 28  
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0

Telefax: 035938 /98 55 1

info@pflegedienst-pesta.de

[www.pflegedienst-pesta.de](http://www.pflegedienst-pesta.de)

**Pflegenotruf: 0174/3778385**

**Ihr gutes Recht!**

**MARCO PARTYKA**

**RECHTSANWALT**

- Arbeitsrecht
- Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof

**Telefon 03591 529790**

in Eilfällen:  
0175 5234870